

Wiesbadener Tagblatt.

Anlage: 8500.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:
Die einspaltige Garmonizelle oder
deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Zeile 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

Nr. 199.

Freitag den 27. August

1886.

Die Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen (G. S.)

ladet zu ihrem am Sonntag den 29. August d. J. Nachmittags
2 Uhr „Unter den Eichen“, am Abhange nach der Wald-
mühle zu, stattfindenden

Jahresfeste

die verehrlichen Ehrenmitglieder und Mitglieder nebst Familien-
Angehörigen hierdurch ganz ergebenst ein.

Für Unterhaltung durch Gesang (Männerchöre) und
Musik, sowie Erfrischung ist gesorgt. 299

Ziegler-Verein Wiesbaden.

3623 Verkaufsstelle Schützenhofstraße 16, III.

Von der Reise zurückgekehrt.

8098 Dr. Kempner, Augenarzt.

Meine diesjährigen Modelle

in

Costumes, Umhängen

u. s. w.

werden von jetzt ab
zu bedeutend ermässigten Preisen
abgegeben.

Benedict Straus,

21 Webergasse 21. 1787

Den Empfang einer neuen Sendung Spazierstöcke
(auch Schenkenier) zeigt ergebenst an
Georg Zollinger, Reugasse 10.

Eine Partie zurückgesetzte gebe besonders billig ab. 7553

1886er Havana-Importen,

neue Sendung bekannter Marken, empfiehlt

L. A. Mascke, Hoflieferant,
7872 Wilhelmstrasse 30 (Park-Hotel).

Hochfeinen Rollen-Varinas

empfehlst A. Fr. Knefel, Langgasse 45. 7127

„Patent-Sopha-Stuhl“,

als Sessel,
Chaise-longue,
Divan oder
Bett zu ge-
brauchen.



Für
Kranke
besonders
empfeh-
lenswerth.

Sehr leicht verstellbar.

Vorräthig bei

3475

Emil Straus,

Bett-Ausstattungs-Geschäft, gr. Burgstr. 6.

Großes Lager in Reise-Körben,

Sesseln, Blumentischen, Kinderwagen (noch einige),
sowie schönen Zweideckel-Marktkörben, Koffern in allen
Größen. Ferner führe ich auch Bürstenwaaren zu den
billigsten Preisen. F. Schwarz, Korb-Fabrikant,
8035 1 Mühlgasse 1.

Glacé-Handschuhe.

Um unser großes Lager in Glacé-
Handschuhen vor dem Umzug zu
räumen, verkaufen wir von heute ab:

Farbige für Damen 2-, 3-, 4-föpfige
Mk. 1.50, 1.75, 2.—,
schwarze für Damen 2-föpfige 1 Mk.,
farbige für Herren 1-föpfige Mk. 1.50,
Terracotta für Herren mit Raupen
2-föpfige Mk. 2.50,
schwarze für Herren 1-föpfige Mk. 2.—,

Geschwister Brichta,

1712 8 Webergasse 8.

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden
zu den höchsten Preisen angekauft.
115 N. Hess, Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.

Städt. Leihhaus zu Wiesbaden, Kengasse 6.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß das städtische Leihhaus dahier Darlehen auf Pfänder in Beträgen von M. 3 bis 2100 M. auf jede beliebige Zeit, längstens aber auf die Dauer eines Jahres, gegen 10% Zinsen (von 3 M. monatlich 2 1/2 Pfg.) gibt.

Die Leihhaus-Commission.

Vorbereitungs- u. Höhere Töchterschule, Stiftstraße 30.

Beginn des Wintersemesters: **Dienstag den 21. September Vormittags 9 Uhr.**

Aufnahmeprüfung: **Montag den 20. September Vormittags 9 Uhr.**

Die Anmeldungen, bei welchen der Impfschein und das letzte Schulzeugniß vorzulegen sind, nimmt der Unterzeichnete, **Samstag den 18. September Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 3—5 Uhr** im Schulkolleg entgeg. Der Dirigent: Jung.

Obst-Versteigerung.

Heute Freitag Nachmittags 3 Uhr werden im Distrikt „Ueberhoben“ die Äpfel von 6 und 15 vollhängenden Bäumen öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

Sammelplatz an der Becker'schen Gärtnerei im Wellrigthal. 311

Reinemer & Berg, Auktionatoren.

Versteigerung.

Alte Thüren mit Futter und Bekleidungen, desgleichen alte Fenster und mehrere Haufen Brennholz werden am Hause **Tannusstraße 49 heute Freitag den 27. und morgen Samstag den 28. August, Nachmittags von 2 Uhr ab**, gegen Baarzahlung versteigert. 7917

Bekanntmachung.

Samstag Vormittags 11 Uhr kommen **Wilhelmstraße 14**: 1 eich. Hausthüre, 2 Flügelthüren mit 0,40 tiefem Futter und Bekleidung, 2 Flügelthüren mit 0,25 tiefem Futter und Bekleidung, 4 Fenster mit großen Scheiben, Sandsteinfassung undalouseläden, 2 Fenster mit 8 Scheiben undalouseläden, 3 Kellerfenster, 1 Porzellanofen, 1 eiserner Kaminofen, 1 Mantelofen, 2 Gartenbänke, eine Parthie alte Kasten, 1 Bettkasten, 1 zweithür. Schrank, 1 Sattelbock u. f. w. zur Versteigerung.

Ansicht obiger Gegenstände zu jeder Tageszeit gestattet. 8016

Termin-Kalender.

Freitag den 27. August, Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung von alten Thüren, alten Fenstern u., am Hause **Tannusstraße 49**. (S. heut. Bl.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung der Äpfel von 6 und 15 vollhängenden Bäumen im Distrikt „Ueberhoben“. Sammelplatz an der Becker'schen Gärtnerei im Wellrigthal. (S. heut. Bl.)

Ein Retourbillet 2. Classe über Brüssel nach Dover, gültig bis 2. September, zu verkaufen **Rosenstraße 12**. 8033

Ein neuer Gesellschafts-Anzug (Frack, Hose und Weste) billig zu verkaufen. Näh. Exped. 8029

Cassenschränke, zwei kleine, à 120 M. zu verkaufen **Geisbergstraße 7**. 7083

Ein Pult zur Porzellan-Malerei, Schreinerwerkzeug und Verschied. billig zu verkaufen **Hermannstraße 8, I**. 8005

Ein großer Zimmerteppich und 1 **Arbeits-Tischchen** billig zu verkaufen **kleine Dohheimerstraße 5**. 8078

Marktstraße 12 im Väderladen ist das **Wesfinggestell mit Glasplatten**, sowie eine **Theke** zu verkaufen. 3957

**Eine englische Stute,**

fehlerfrei, gefahren und geritten, billigt zu verkaufen **Theaterplatz 1**. 8052

CHOCOLAT MENIER

(Das beste Frühstück)

präparirt aus feinstem Cacao und raffinirtem Zucker; kostet nur 1 M. 60 per Pfund; vorrätig und immer frisch bei: **Brenner & Blum, G. Bücher, A. Schirg, Eduard Krah, Theehandlung.**

Täglich frische **Friedrichsdorfer Zwieback**, gute **Beléc's**, alle Sorten **Caviar** und **Thee's**, **Weine** von 60 Pfg. an per Flasche, echte **englische Biskuits** und **Bonbons**, Alles frisch eingetroffen, bei

L. Brückmann, Faulbrunnenstrasse No. 12. 8001

Beste holl. Voll-Häringe

per Stück 7 und 8 Pfg., im Duzend billiger.

J. Schaab, Ecke der Markt- u. Grabenstraße, 7844 sowie Kirchgasse 27.

Äpfel per Kumpf 30 Pfg., **Zwiebeln** per Pfund 6 Pfg. zu haben bei **Chr. Diels**, Metzgergasse 37. 8125

Frühäpfel zu haben **Morigstraße 5**. 8047

Gepflückte Rimmert-Äpfel zu vk. **Schwalbacherstr. 4**. 8144

Yeseäpfel zu haben **Dohheimerstraße 18**, Hinterh. 8114

Möbel-Lager

von **H. Markloff**, 15 **Mauergasse 15**, empfiehlt alle Arten **Holz- und Polstermöbel**, sowie complete **Zimmer-Einrichtungen** unter Garantie zu billigen Preisen.

17 Mauergasse 17

bei Frau **Martini Wwe.** sind **neue und gebrauchte Möbel** zu verkaufen, als: **Französische** und **deutsche Betten**, **Garnituren** in **Plüsch**, **Damast** und **Fantasia**, **Sopha's**, **Seffel**, **großes Schlafsofa**, **Chaise-longue**, **Deckbetten**, **Plumeaux**, **Kissen**, **Rohhaar-** und **Seegrass-Matrassen**, alle Arten **Stühle**, **Kleider-** und **Küchenschränke**, **Waschkommoden** mit und ohne **Marmorplatten**, ditto **Nachttische**, **Bücherschrank**, auch **Reale**, **Kommoden**, **Consolen**, **runde**, **ovale** und **viereckige Tische**, 1 **Flügel in Mahagoni** (sehr gut), **Lampen**, **Spiegel**, **Flaschen**, **Glas**, **Porzellan**, **Waschgarnituren**, eine große **Parthie Einmachgläser** und **feinerne Töpfe**. 7841

Retour-Gelegenheit!

a. M., Hannover von

L. Rettenmayer, Wiesbaden,

Mitglied des **Internationalen Möbeltransport-Verbandes** 7598 (Spediteur-Verein, gear. 1886).

Stiftstraße 34, Parterre, werden **guterhaltene Möbel** aller Art (eingelegte, geschweifte) **Lampen**, **Küchengeräthe** u. **Vormittags von 10—12 Uhr** verkauft **Händler verboten**. 8784

Une jeune Suisse qui sait coudre, cherche une place comme gouvernante auprès des enfants.

Ritter's Bureau, **Tannusstraße 45**. 8113

Vorzügliches Culmbacher Bier

aus der altrenommierten Brauerei von **C. Petz**
stets frisch vom Faß und in Flaschen, sowie 1884r und 1885r
prima **Aepfelwein** eigener Kelterei in Gebinden und Flaschen
empfiehlt **E. Günther, „Römer-Saal“**,
82 Vertreter der Exportbier-Brauerei von C. Petz.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe untenstehender Artikel verkaufe solche zu und
unter Einkauf. Griechische Weine, als: Lururh,
Marfala, Malvoisier, Muscato, Corinthen-Ans-
lese etc., ferner sämtliche Bordeaux, Cherrh, Schaum-
weine u. dergl. m. Für absolute Reinheit Garantie.
6986 **A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.**

Wein, mild und reell, à Str. 25, 30, 40 bis
65 Pfg. zu verl. Off. unter **C. B. C.**
postl. Wiesbaden erbeten. 1433

Süßer Aepfelwein

von heute an jeden Tag frisch von der Kelter empfiehlt
J. Koppenhöfer, „Zum Kronprinzen“,
8122 4 Schulgasse 4.

Von meinem stets frisch

gebrannten Kaffee, eigene Brennerei,

à Pfund 90, 100, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180,
190 und 200 Pfg., kann ich die Sorten

à Pfd. Mt. 1, Mt. 1.20 u. Mt. 1.40

als besonders preiswerth empfehlen und lade zu einem
Versuch höflichst ein.

Mein Rohkaffee-Lager umfaßt ca. 30 Sorten tadelloß
reinschmeckender Kaffee's von 65 Pfg. an bis zu Mt. 1.70
per Pfund.

7886 **J. Rapp, Goldgasse 2.**

Gebrannten Kaffee,

garantirt reine, kräftige und feine Qualitäten,
per Pfund Mt. 0.90, 1.—, 1.10, 1.20, 1.30, 1.40 bis 2.—;
roh per Pfund Mt. 0.70, 0.80, 0.90, 1.—, 1.10, 1.20 bis 1.60.

8043 **J. Schaab,** Ecke der Markt- und Grabenstraße,
sowie Kirchgasse 27.

Lenden im Ausschnitt per Pfd. Mk. 1.20.

7865 **L. Gandenberger, Webergasse 50.**

Zwetschenkuchen von Brodteig per Stück

täglich frisch zu haben Walramstraße 24. 7827

Ausgezeichneten Mittagstisch,

Restauration zu jeder Tageszeit. — Gute, billige
Weine, Flaschenbiere etc. 8161

Restauration und Delicatessen-Handlung von

Henriette Hack, Schwalbacherstrasse 9.

Feiner, billiger Mittagstisch Geis-
bergstraße 4, 2 Treppen. 6412

Früh-Aepfel und Früh-Birnen,

Mirabellen und Reineclanden sind zu haben Schwal-
bacherstraße 39. 7790

Frühäpfel per Kumpf 50 Pfg. Metzgergasse 13
im Büchsenladen. 7961



Täglich auf dem Markt und im Laden Mauergergasse 3/5.
Empfehle in frischer Sendung: Prima **Rheinsalm**, **Elb-
salm**, **Turbot**, **Soles**, hochfeinen **Flusszander**, lebende
Rheinhechte, **Karpfen**, **Aale**, **Schleien**. Frisch
eingetroffen: **Egmonder Schellfische** und **Cablian**,
lebende **Oderkrebse** in allen Größen; besonders empfehle
sehr schöne **Lachsforellen** aus dem Bodensee, sowie lebende
Bachforellen zum billigsten Tagespreis.

8091 **G. Krentzlin, Königl. Hoflieferant.**

Frischen Salm

per Pfund Mk. 1.60.

Frische Kieler Sprotten.

7880 **Franz Blank, Bahnhofstrasse.**



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Metzgergasse.
Heute Früh treffen wieder ein in Eis verpackt: Aus-
gezeichnete **Egmonder Schellfische** per Pfd. 35 Pf.,
Cablian im Ausschnitt per Pfd. 60 Pf., Seezungen
(Soles), Steinbutt (Turbot), **Schollen** zum Baden und Kochen,
Maränen (Forellenart) aus den pommerischen Seen billigst;
ferner ächten **Rheinsalm**, kleinen **Rheinsalm**
(sog. **St. Jacobsalm**), in Fischen von 3—6 Pfd. Schwere,
billigst, **Lachsforellen** aus dem Bodensee, **Bachforellen**, Fluß-
fische, besonders sehr schöne, lebende und frisch abgeschlachtete
Rhein-Karpfen, **Hechte**, **Aale** per Pfd. 80 Pfg., **Schleien**,
sowie **Oderkrebse** in schönster Auswahl, **Heringe**, **Sardellen** etc.

F. C. Hench,

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.
Fernsprech-Stelle No. 75. 124

1886er neue russ. Sardinen,

1886er neuen Rollmops

empfiehlt äußerst billig

5479

A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.

Empfehle:



Ostender Seezungen à Pfund
1.50, Steinbutt 1.30, **Cablian**
im Ausschnitt 55 Pfg., **Schell-
fische** 25 Pfg., **Rheinsalm**
1.80. Alles frischeste Waare.

Joh. Wolter,

8119

Seefisch-Handlung, Mauergergasse 10.

1a Elb-Caviar per 1/2 Kilo Mt. 2.50

Matjes-Heringe per Faß (25 St.) " 4.60

Tafel-Krebse per 60 Stück " 3.50

franco und verzollt gegen Nachnahme. Preiscur. gratis.

331 (H. opt. 12938) **Franz Feil, Hamburg.**

Mirabellen, 7 bis 8 Centner, zum Einmachen,

Reineclanden, 3 bis 4 Centner, zum Einmachen,

Gierzwetschen, **Frühäpfel**, gepflückte, per Kumpf 40 Pf.,

Frühbirnen, gepflückte, per Kumpf 50 Pf. zu haben bei

8062 **Fritz Weck, Kronenstraße 4.**

Schöne, dicke **Frühäpfel**, **Reineclanden** und **Zwetschen**

zu haben Schachtstraße 8 im Laden. 8118

Weißstraße 2, Laden, sind Pflück- und Reife-Aepfel

billig zu haben. 8094

Birnen zu verkaufen Schulgasse 2. 8127

G r o s s e Möbel-Versteigerung.

Morgen Samstag den 28. August, Vormittags 11 Uhr
anfangend, werden im

„Römer-Saal“,

15 Dohheimerstraße 15,

die nachverzeichneten eleganten Herrschaftsmöbel durch den Unterzeichneten öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert, als:

1 schwarze Salon-Einrichtung, bestehend in 1 hochfein geschnittenen Garnitur mit 1 Kanape, 4 großen und 4 kleinen Sesseln, 1 Verticow, 1 Damenschreibtisch, 1 Antoinettentisch und 1 prachtvollen Spiegel;

1 Schlafzimmer-Einrichtung in Mahagoniholz, bestehend in 2 franz. Bettstellen mit Sprungrahmen, Roßhaar-Matrassen und Keilen, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit weißer Platte und Toilettenspiegel, 2 Nachttischen mit Säulen, 2 Handtuchhaltern und 1 Kleiderstod;

1 Schlafzimmer-Einrichtung in matt Nußbaumholz, bestehend in 2 franz. Bettstellen mit Sprungrahmen, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit Toilette und 2 Nachttischen;

1 Speisezimmer-Einrichtung in Eichenholz, bestehend in 1 Buffet, 1 Ausziehtisch, 6 Stühlen und 1 Servirbock, außerdem 1 Mahagoni- (Medaillon) Garnitur in Plüsch, 1 sehr schöne überpolsterte Plüsch-Garnitur, 1 do. mit gepreßtem, 2 Sopha's, 1 Chaise-longue, 4 sehr schöne franz. Betten mit hohen Häupten, Sprungrahmen, Roßhaar-Matrassen und Keilen, 4 nußb. Waschkommoden mit Marmorplatten, 4 Nachttische, 3 nußb. 2thür. Kleiderschränke, 2 tannene Kleiderschränke, 1 Spiegelschrank, 1 Gallerieschrank, 2 Console, 2 Kommoden, 1 dreispindiges Buffet mit weißer Marmorplatte, 1 schöner Secretär, 1 prachtvoller Bibliotheksschrank in Eichenholz, 1 großer Goldspiegel mit Trumeau und weißer Platte, 6 Goldstühlchen, 6 Wiener und 6 englische Stühle, 1 Klavierstuhl, Zimmerteppiche und Vorlagen zc.

Sämmtliche Möbel sind am Samstag Morgen von 9 bis 11 Uhr zur gef. Ansicht ausgestellt. Um 11 Uhr beginnt die Auction und zwar mit den Möbeln, da keine Kleinigkeiten vorhanden sind.

Wilh. Klotz, Auctionator.

Bielefelder Leinen-Manufactur erster Fabrik — Wäsche nach Maass! 9 Tannustr. C. A. Otto. 207.58

**Kunstgewerbe- und Frauenarbeits-Schule
Wiesbaden.**

11405

Jungen Damen, die sich der **Kunsthandarbeit** resp. **Stickerie** oder der kunstgewerblichen **Malerei** zu widmen gedenken, bieten unsere **Fachklassen** beste Gelegenheit zu gründlicher technischer und ästhetischer Ausbildung. Honorar pro Quartal 10 Mk. Später lohnende Stellung in unserem Atelier. Prospekte und nähere Auskunft durch

Die Vorsteherin:

Emserstrasse 34.

Julie Vietor.**Geschäfts-Eröffnung & Empfehlung.
Anna Mellert, Markstraße 27
(„Hirsch-Apotheke“),
Robes et Confection.**

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen zur Anfertigung von

Promenade-, Ball- und Gesellschafts-Toiletten.

Garantie für tadellosen Sitz. Geschmackvolle Arrangements. Elegante Arbeit. Aufmerksame und reelle Bedienung. Mäßige Preise. Bei Baar- oder innerhalb eines Monats erfolgter Zahlung 5% Rabatt.

5863

Anna Mellert.**Circus Corthy-Althoff,**

Wiesbaden, Rheinstraße.

Heute Freitag den 27. August Abends 8 Uhr:
Extra-Vorstellung. Zum vierten Male: **Die lustigen Heidelberger**, oder: **Ein Studenten-Ausflug mit Hindernissen.** — Gesehlich geschickt. — Große Original-Pantomime, dem modernen Studentenleben entnommen, mit Aufzügen, Tänzen und Gruppierungen von Hofballetmeister Herrn **August Siems**, arrangirt und in Scene gesetzt von Director **Althoff**. Vorher Auftreten sämtlicher Kunstspecialitäten, Damen und Herren, sowie Vorführen und Reiten bestdressirter Freiheits-, Spring- und Schulpferde unseres Marstalles.
Morgen Samstag den 28. August Abends 8 Uhr: **Grosse Gala-Parade-Vorstellung.**
Sonntag den 29. August: 2 grosse Extra-Vorstellungen. Erste Vorstellung Nachmittags 4 Uhr, zu welcher jeder Erwachsene das Recht hat, auf das von ihm gelofte Billet ein Kind unter 10 Jahren auf allen Plätzen frei mitzuführen. Zweite Vorstellung Abends 7 1/2 Uhr. — Alles Uebrige durch Bettel und Programme.

Hochachtungsvoll

377

Corthy-Althoff, Directoren.**Kinderwagen**

zum Zusammenklappen, praktisch und dauerhaft, verkaufe von jetzt ab zum Einkaufspreis.

7845 Langgasse 48. A. Hassler, Langgasse 48.

Eiserne Bettstellen,

kräftig, à 7 Mark 50 Pfg. und höher bei

Justin Zintgraf,

16138

3 und 5 Bahnhofstraße 3 und 5.

Spitzen-Neuwäscherei.

Spitzen jeden Genres werden unter Garantie gewaschen. Näheres Langgasse 2 im Laden.

3330

Ein noch neuer **Kinderwagen** zu verkaufen Hermannstraße 7 im Vorderhaus.

8084

7 Webergasse 7.

7 Webergasse 7.

Die sich im

Ausverkauf

befindenden

**Kurzwaaren,**

als:

Tailenstäbchen in Hohlband *M. S.*
per Dutzend — 15

Tournürenreife „ „ — 25

Schweissblätter per Dtzd. Paar 1 —

Pa Pa **500 Yards**

Maschinengarn p. Dtzd. Rollen 1 80

Perlmutter-Kleider-Knöpfe
per Dutzend — 20

Fantasie-Kleider-Knöpfe
per Dutzend — 15

Pa Pa **Näh-, Maschinen- u. Chappeseide,**
Einfasslitzen, Lothbänder, Körper-
bänder, Nahtbänder, Tailenbänder
etc. etc.,

werden

weit unter Fabrikpreisen
nur gegen Casse

abgegeben.

4742

Carl Goldstein,

7 Webergasse 7.

7 Webergasse 7.

Langgasse **E. Wagner,** Langgasse**Musikalien-Handlung und Leih-Institut.****Pianoforte-Handlung.**

(Verkauf und Mieth.)

110

Reisehandbücher,

neueste Auflagen sind stets auf Lager,

Ansichten von Wiesbaden u. vom Rhein; Spezialarten u. Pläne.

Keppel & Müller,

in vorletzten Auflagen zu bedeutend ermäßig-

ten Preisen,

Buchhandlung u. Antiquariat,

Kirchgasse 45. 14399

Bernstein,
Camphor,
Ea. b. s. äure,
Carbol-Desinfections-
pulver,
Carbolesfig,
Carbolseife,
Chamäleonlösung,
Chloralkali,
Coniferengeist,
Eau de Cologne,
Eisenbitriol,
Essigäther,
Essigsäure,
Holzessig,

Myrrhen,
Räucherband,
Räuchereffenz,
Räucherkerzen,
Räucherpapier,
Räucherpulver,
Salicylsäure,
Schnakenkerzen,
Schwefel,
Schwefelband,
Schwefelsäure,
Thymol,
übermangans. Kali,
Wachholderbeeren,

Weihrauch

empfehlen als Desinfections- und Räuchermittel

Diez & Friedrich, Droguerie,

8051

38 Wilhelmstraße 38.

Gelbe Fußboden- u. Lackfarbe

(Blebricher Lack),
in wenigen Minuten trocken.

Ich empfehle meine allgemein als vorzüglich anerkannte, gelbe Fußbodenlack-Farbe hiermit bestens. Der Fußbodenlack, der eine angenehm gelbe Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst hart und kann mit Wasser gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren.

Preis per Pfd. 1 Mk. 30 Pf. ohne Emballage.
Dieblich, im August 1886.

Adolph Berger,

Firniss-Fabrik, Rathhausstrasse.

Niederlage bei Herrn J. Rapp, vorm. J. Gottschalt,
Goldgasse 2, zu Wiesbaden. 5755

Die

6303

Kohlen-, Cokes- u. Brennholz-Handlung

(Brennholzspalterei verm. Maschinenbetriebs)

von **Wilh. Linnenkohl,**

Comptoir: Ellenbogengasse 15 — Lager: untere Adelhaidstraße,
empfehlen sich zur Lieferung von Brennmaterialien bestens.

Beste gewaschene Nusskohlen,

- | | |
|-----------------------------------|-----------|
| I. Sorte, 40/70 Mm. Korngröße, zu | Mk. 155.— |
| II. " 20/40 " " " " | 150.— |
| III. " 15/30 " " " " | 145.— |
| gesiebte Stückkohlen | 150.— |
| melirte Kohlen, 60% Stücke, | 137.— |

bis auf Weiteres pro 200 Centner frei Bahnhof hier. 3633
Aufträge und nähere Auskunft unter H. H. 12 an die Exped.

I^a Ruhrkohlen

5585

in ganz frischer Waare per Fuhre 20 Centner über die Stadtwaage, franco Haus Wiesbaden 14 Mk. 50 Pfg. gegen Baarzahlung empfiehlt **A. Eschbacher in Dieblich.**

Wegen Sterbefall ist ein noch nicht gebrauchter **Straßen-Fahrradstuhl**, auch im Zimmer zu benutzen, mit Vesetischen zum An- und Abschrauben, aus der Heidelberger Sanitäts-Apparaten-Fabrik von Lipowatzky-Fischer, sowie eine noch wenig gebrauchte **Badewanne** zu verk. Näh. Exped. 7002

Sehr zahme **Giechbüchchen** (Bracht-Exemplare), junge und alte **Barzer Kanarienvögel**, **Distelfinken**, **Schwarzköpfe**, **Drosseln** zu verkaufen Schwalbacherstraße 10, Stb. II. 8100

Al. Gündchen Abreise halber billig zu verk. R. Exp. 8006

Total-Ausverkauf

in **Rüschen, Fichus, Negligé-Hauben, schwarzen Atlas-schürzen, schwarzen Schmuck-sachen, Handschuhen** und **Sonnenschirmen** wegen Aufgabe dieser Artikel zu den **billigsten** Preisen.

Die vorräthigen, elegant garnirten **Hüte** verkaufe ebenfalls bedeutend **unter Selbstkostenpreis.**

6854

A. Weber, Wilhelmstrasse 24.

Stets frischgebrannten Kaffee

in jeder Preislage und anerkannt vorzüglichen Qualitäten empfiehlt die Kaffee-Brennerei von **Ph. Schlick, 49 Kirchgasse 49.**

Guten, kräftigen **Mittagstisch** à 1 Mk., Frühstückszimmer, reine Weine, **Flaschenbier** und **Aepfelwein** empfiehlt **Moritz Mollier, 39 Tannusstraße 39,** 2559 **Fleisch- und feine Wurst-Ausschnitt-Geschäft.**



Umzüge

MÖBEL-TRANSPORT
GABEL

werden über-
nommen und
unter Garan-
tie billig aus-
geführt
Moritzstr.
3. 5879

Incarnat I^a oder Nothkleesamen

ist in **schönster, neuester** Waare wieder frisch eingetroffen und empfiehlt billigst **Philipp Nagel,** 7835 **Kreuzgasse 7, Ecke der Mauergrasse.**

Jagd-Utensilien

(auch Jagdgewehr) zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 7026

Eine neue, nußbaumene **Schlafzimmer-Einrichtung** und ein 2thüriger, nußbaumener **Kleiderschrank** sind billig zu verkaufen bei **W. Lotz, Schreiner, Moritzstraße 34.** 7782

Zwei nußb., polirte **Betten** mit Sprungfederrahmen, **Kopfhaarmatrasen** und **Kopfsteilen** sind sehr preiswürdig zu verkaufen bei **Peter Weis, Louisenstraße,** 7492 **gegenüber der Artillerie-Kaserne.**

Zwei polirte Bettstellen billig zu verk. Saalgasse 6. 7879

Alle Sorten **Stühle** werden billig **geflochten, polirt und reparirt.** **A. May, Stuhlmacher, Mauergrasse 8.** 34

Getragene Cylinderhüte werden zu höchsten Preisen angekauft von **Harzheim, Mauergrasse 20.** 33

Ein gebrauchtes, guterhaltenes **Breit** zu verkaufen **Helenenstraße 3.** 4996

Marktberichte.

Wiesbaden, 26. August. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich per 100 Kilogramm: Weizen 17 Mk. 50 Pf., Hafer 11 Mk. 80 Pf. bis 14 Mk. 60 Pf., Roggenschrot 3 Mk. 80 Pf. bis 4 Mk. 40 Pf., Gerst 4 Mk. bis 5 Mk. 60 Pf.

Limburg, 25. August. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich: Rother Weizen 14 Mk. 70 Pf., Korn 10 Mk. 20 Pf., Hafer 6 Mk. 50 Pf.

Tages-Kalender.

Das Lebensmittel-Untersuchungsamt Schwalbacherstraße 80 ist täglich von Vormittags 9 bis Nachmittags 5 Uhr für Jedermann geöffnet.

Freitag den 27. August.

Circus Corty-Althoff. Abends 8 Uhr: Extra-Vorstellung.
Fest-Ges. Abends 8 Uhr: Feste im „Römer-Saal“.
Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Kriegerturnen der activen Turner und der Jünglinge.

Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Kriegerturnen.
Wiesbadener Turn-Gesellschaft. Abends 8 1/2 Uhr: Kriegerturnen.
Gesangverein „Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Liederkrantz“. Abends 8 1/2 Uhr: Statuten-Beratung im „Thüringer Hof“; nach derselben Probe.
Männergesangverein „Silda“. Abends 9 Uhr: Probe.

Lokales und Provinzielles.

(Immobiliën-Versteigerung.) Gestern Vormittag 11 Uhr ließen in dem Rathhause die Eigentümer des am Ecke der großen und kleinen Burgstraße dahier gelegenen Hauses (des sogen. Guckuck-Hauses) mit 3 Ar 96 Quadratmeter Gebäudfläche und Hofraum, sowie beid 1/2 von 2 Grundstücken in den Feldbüchsen „Hinter Ueberjoden“ und „Hilberg“ in der Größe von 5 Ar 88 25 Quadratmeter und 14 Ar 49 25 Quadratmeter freiwillig versteigern. Gegen die Vornahme der Versteigerung legte Herr Rechtsanwalt Kullmann Namens des Herrn Carl Weber dahier Protest ein, was zu Protocoll genommen wurde; die Versteigerung selbst wurde hierdurch jedoch nicht aufgehalten. Höchstbietende blieben mit einem Gebot von 165,000 Mk. die Herren Begittsbaumeister Carl Guckuck aus Weimar und Kaufmann Albert Heingemann von hier.

(Prüfungs-Termine.) Das Kgl. Provinzial-Schulcollegium in Cassel hat folgende Termine festgesetzt: 1) Zur Abhaltung der Prüfung der Lehrer an Mittelschulen auf den 8. December cr., an welchem die Anfertigung der schriftlichen Klausurarbeiten beginnen soll. Diejenigen Geistlichen, Candidaten der Theologie oder der Philosophie und Volksschullehrer, welche sich dieser Prüfung zu unterziehen beabsichtigen, haben sich bis zum 15. September cr. schriftlich bei dem Provinzial-Schulcollegium zu melden und zwar die wissenschaftlich gebildeten noch nicht als Lehrgangtreibenden Candidaten unmittelbar, die im Amt stehenden Lehrer aber durch Vermittelung ihrer Herren Ober- resp. Kreis-Schulinspektoren. 2) Zur Abhaltung der Rectorats-Prüfung auf den 9. December cr. Diejenigen Geistlichen, Lehrer und Candidaten der Theologie oder Philosophie, welche sich dieser Prüfung zu unterziehen beabsichtigen, haben sich bis zum 1. September cr. schriftlich bei der mehrgenannten Stelle zu melden.

HK (Zum Weltpost-Verkehr.) Die von dem Herrn Staats-Secretär des Reichspostamtes der Handelskammer mitgetheilte, neu bearbeitete Uebersichtskarte der überseeischen Postdampfschiffs-Linien im Weltpost-Verkehr, welche zugleich ein Uebersichtsbild von dem gegenwärtigen Umfang des Weltpost-Verkehrs gibt, liegt im Bureau der Handelskammer zur Einsicht offen. Der Karte ist ein Verzeichniß der in Betracht kommenden Postdampfschiffs-Linien unter Angabe der den Betrieb wahrnehmenden Schiffahrts-Gesellschaften, der Anlagestellen, der Entfernung in Seemeilen von Hafen zu Hafen und der planmäßigen Ueberfahrtsdauer beigegeben. Die Karte kann durch Vermittelung der Postanstalten des Reichspostgebietes von dem Coursbureau des Reichspostamtes, sowie im Wege des Buchhandels von der Verlagsbuchhandlung von Julius Springer in Berlin N., Monbijou-Platz 3, zum Preise von 1 Mk. für das Exemplar bezogen werden.

KB (Fischerei-Bestimmungen.) Sämmtliche Landrathsämter sind beauftragt worden, den in der Gesetz-Sammlung Nr. 27 publicirten Allerhöchsten Erlaß vom 27. v. Mts. zur Ausführung des Fischerei-Gesetzes vom 30. Mai 1874 und des Vertrages zwischen Deutschland, den Niederlanden und der Schweiz, betr. die Regelung der Lachserei im Stromgebiete des Rheins vom 30. Juni 1885, auch in den Kreisblättern zu veröffentlichen und dafür Sorge zu tragen, daß dieselbe den Aufsichtsbeamten mit entsprechender Instruction zur Kenntniß gebracht wird. Alle Interessenten werden gut thun, sich mit den neuen Vorschriften, welche öfters von den seither bestanden abzuweichen, bekannt zu machen. Wir heben hier nur Folgendes hervor: Infolge der Vorschrift im §. 3 des Gesetzes kann für die Folge außer den bestimmten drei Tagen eine weitere Befahrung der Fischerei während der Frühjahrszeit nur unter den hieselbst angegebenen Bedingungen gestattet werden, daß entweder ausreichende Schonreviere hergestellt oder bei dem Fang von Lachsen und Lachsforellen die Benutzung der Fortpflanzungs-Elemente zum Zwecke der künstlichen Frischzucht gesichert ist. Der Herr Ressortminister hat in dieser Beziehung angeordnet, daß ohne die Erfüllung dieser Bedingungen die weiteren Dispense nicht zu erteilen seien. Sollte sich erfahrungsmäßig eine Verschärfung der Frühjahrszeit, oder der Bestimmungen über die zulässigen Fanggeräte als notwendig ergeben, so soll unter Vorlegung der Verhältnisse darüber berichtet werden, damit der Erlaß entsprechender Bezirkspolizei-Verordnungen in Erwägung gezogen werden kann. — Als praktische Bestimmung ist noch hervorzuheben, daß die mit Handhabung der Fischereipolizei beauftragten Beamten bei Ausübung ihres Amtes die vorgeschriebene Uniform, oder ein ihr Amt bezeichnendes metallenes Schild auf der Brust zu tragen haben, während die von Gemeinden, Genossenschaften oder Privatpersonen bestellten Fischerei-Aufsicher bei Ausübung des Dienstes ein vom Regierungs-Präsidenten festzusetzendes Abzeichen tragen müssen. Wer von einem solchen Aufsichtsbeamten oder Aufseher angerufen wird, hat dem Rufe Folge zu geben und nicht eher von der Stelle zu

weichen, als bis er dazu ausdrücklich ermächtigt ist. — Diese Vorschriften sind bereits am 15. d. Mts. in Kraft getreten.

(Als unbestellbar) zurückgekommen ist ein am 16. August bei dem hiesigen Postamt II (Schützenhofstraße) aufgelisteter Einschreibebrief, adressirt an Herrn Heinr. Knöb in Großheide, Post Müde, Oberheffen. Der unbekannte Absender kann den Brief binnen 4 Wochen, vom 20. August ab gerechnet, nach gehörigem Ausweise bei dem Kaiserl. Postamt hier in Empfang nehmen.

(Lehrerstellen.) Die Lehrerstelle zu Buch, Kreis St. Goarshausen, mit einem decretlichen Gehalte von 900 Mk. soll bis zum 1. October l. J. und die Lehrstelle zu Alldorf im Mühlkreise, ebenfalls mit einem decretlichen Gehalte von 900 Mk., soll bis zum 1. November l. J. anderweitig besetzt werden. Anmeldungen für dieselben sind bis zum 15. September bzw. 1. October l. J. zu bewirken.

(Der Männergesang-Verein „Concordia“) veranstaltet morgen (Samstag) Abend wiederum eine gemütliche Zusammenkunft im Vereinslocale „Zur Stadt Frankfurt“ (Webergasse 37).

(Der Wiesbadener Männergesang-Verein), bezw. die Mitglieder desselben, welche die Grazer Reise mitgemacht haben, werden am Sonntag Abend 9 Uhr 49 Minuten auf dem Taunusbahnhof hier wieder eintreffen. In Salzburg ist den Sängern ebenfalls ein herrlicher Empfang bereitet und ein Commerc ihnen zu Ehren veranstaltet worden. Als Geschenk überreichte der Salzburger „Liederkrantz“ unseren Landsleuten ein Gemälde Salzburgs.

(Die Ehrenfahel), welche der hiesige „Turn-Verein“ für die besten Leistungen am Pferd bei Gelegenheit des mittelhessischen Turnfestes in Worms durch seine vortreffliche Mutterriege unter Leitung des Herrn R. Seib erhielt, findet sich bei Herrn Vergolder G. Reichard, Michaelsberg 7, ausgestellt. Ebendasselbst ist auch der 3. Feste-Preis des Herrn G. Heil vom „Turn-Verein“ zu besichtigen.

V (Circus Corty-Althoff.) Die Vorstellungen, welche allabendlich vor wohlbesetztem Hause stattfinden, haben durch Vorführung der nun schon zum drittenmale mit dem größten Erfolge gegebenen vorzüglichen Original-Pantomime: „Die lustigen Heidelberger“, oder: „Ein Studentenausschlag mit Hindernissen“ eine glänzende Bereicherung gefunden. Die ganze Pantomime ist dem modernen Studentenleben entnommen mit dem jenseitigen Hintergrund von Heidelberg. In ihr wird die schöne, unvergessliche Burschenzeit mit all ihrer übermüthigen Fröhlichkeit und dem selbstbewußten jugendlichen Muth in überaus padernder und vollständig wahrheitsgetreuer Weise zum Ausdruck gebracht. Die Costüme für Herren und Damen, Requisiten, Equipagen, Schirme und Maschinen sind neu und auf das Elegante angefertigt und passen zu diesen flotten Burschen — es sind etwa 40 Studenten — auf das Beste. Das Factotum „Fidibus“, von dem Clown Thaler dargestellt, ist der Kammerdiener, Hausburche, Stallmeister, Geheimsecretär und der „Elephant“ unserer Studenten, der mit Stolz und Hochachtung von seinen Herren spricht, für sie sich schlägt, ja für sie beisteht und steht, wenn es notwendig ist, und spielt in dem ganzen Stück eine überaus erheiternde Rolle. Eine vorzügliche Scene ist das Zusammentreffen der drei flotten Studenten von Schnurrödig (Herr Dreier), Roland (Herr Stone) und Blümchen (Herr Pierre Althoff jr.) mit einem aus 30-40 allerliebsten „Bachfischen“ bestehenden Pensionat. Vorzüglich arrangirt ist dem schließlich die bei strömendem Regen erfolgende Heimkehr der Studenten.

(Kunstgewerbliches.) Herr Hofschlossermeister Julius Kranz dahier hat für die in der Wilhelmstraße neu errichtete Frischzuchtstube des Herrn Herborn nach eigenem Entwurf eine getriebene Eisenarbeit in altdeutschem Style hergestellt, welche ihm wiederum Ehre macht. Es ist eine in dem Erker aufgestellte Tafel, welche zur Aufnahme des Weinzettels bestimmt ist und von einem Bacchuskopf gekrönt wird, an welchen sich nach bei den Seiten hin mit freier Hand in Eisen getriebene Weinranken ausbreiten.

(Die Vacanzenliste für Militär-Anwärter No. 34) liegt an unserer Expedition Interessenten zur unentgeltlichen Einsicht offen.

(Kleine Notizen.) Vorgestern Abend wurde ein bei einem Landwirth in Viehrieb bediensteter Knecht, welcher von der Scheune herabgestürzt war und sich erheblich verletzt hatte, in das hiesige städtische Krankenhaus gebracht. — Gestern Früh scheute in der Langgasse ein Reitpferd vor dem Geräusch in Folge Aufziehens von Rollläden. Hohn und Reiter stürzten zu Boden, trugen aber glücklicherweise keinen Schaden davon. — In vergangener Nacht machten einige junge Leute sich ein Vergnügen daraus, in der Taunusstraße die Marquisen herunterzulassen und den Inhalt der Rehrückkästen auf die Straßenbahnschienen zu schütten. Die Nachtwache überraschte sie dabei und nahm einige der Uebermüthigen fest, die anderen suchten mit affenartiger Geschwindigkeit das Weite.

(Aus Weiburg), 25. August, wird uns berichtet: „Gestern und heute fand dahier die Generalversammlung des „Allgemeinen nassauischen Lehrervereins“ statt. Unsere Stadt prangt daher im schönsten Festgewande. Alles Mögliche ist von unserer Bürgerschaft angeboten worden, um den Gästen den Aufenthalt angenehm zu machen. Die Adolf-Stiftung des Vereins eröffnete die Verhandlungen und legte in fast vierstündiger Sitzung Rechnung von ihrer segensreichen Wirksamkeit in dem abgelassenen Vereinsjahre ab. Eine statische Zahl armer Lehrerwitwen konnte auch in diesem Jahre unterstützt werden. Die Hauptversammlung des Vereins, welche um 5 Uhr eröffnet wurde, gab ein beredtes Zeugniß von dem regen Leben der Zweigvereine. Herr Hauptlehrer Müller (Wiesbaden) wies in klarem, fast 1 1/2-stündigem freiem Vortrage die Nothwendigkeit einer Reform und das „Wie“ derselben in dem naturkundlichen Unterricht nach. Nach einer lebhaften Debatte wurden die aufgestellten Thesen unverändert angenommen. Als Autoren der in diesem Jahre gekrönten Preisaufsätze des Schulblattes zeigten sich die Herren Breidenstein, G. Henrich und Th. Henrich, sämmtlich

von Wiesbaden. Nachdem Herr Gasser (Wiesbaden) der schwierigen Aufgabe des Vorstandes gedacht, wurden wiedergewählt die Herren Widel (Wiesbaden), Dönges (Wallau), Demmer (Eschborn) und neugewählt Herr Höbler (Frauenstein). Die nächstjährige Versammlung findet in Gms statt.

Aus dem Reiche.

* (Kaiser-Mandover.) Eine fieberhafte Thätigkeit herrscht seit einigen Tagen, wie aus Strahburg im Elß geschrieben wird, dort sowohl bei den Civil- als auch bei den Militärbehörden. Gilt es doch Vorbereitungen zu treffen, um den Kaiser Wilhelm würdig zu empfangen! Was die militärischen Vorbereitungen betrifft, so gelten diese dem Kaisermandover, welches demnächst alle Augen auf sich ziehen wird, wegen der großen Bedeutung, die gerade die Mandover im Reichslande mit Rücksicht auf unsere westlichen Nachbarn haben. Vor kurzem haben französische Divisionen in den Vogesen ein Viertel Kilometer von der Grenze mandovirt; jetzt mandovirt ein großes Armeecorps auf der anderen Seite vor dem obersten Kriegsherrn. Die Generalidee, welche dem großen Kaisermandover vom 15.—18. September zu Grunde liegt, ist die folgende: Eine Westarmee bringt aus dem Meurthe-Thal über die Vogesen und zieht gegen die Festung Strahburg vor. Der linke Flügel dieser Armee rückt über Saarburg an. Derselben treten die Truppen aus dem Unter-Elß entgegen. Die vorbereitenden Divisions-Mandover haben bereits begonnen.

* (König Wilhelm) ist am Dienstag Abend 9 Uhr von München aus in Potsdam wieder eingetroffen.

* (Offiziers) schreiben die „Berl. Polit. Nachrichten“: Es ist mitunter vorgekommen, daß von einzelnen Provinzialbehörden bei den von ihnen erlassenen Verordnungen und Verfügungen die Grenzen nicht innegehalten worden sind, welche dem Eingreifen der Obrigkeit in die wirtschaftliche freie Bewegung der Bevölkerung begrifflich gezogen sind. Beschränkungen dieser Art, wenn sie über das durch die Aufgabe der Polizei, die öffentliche Ruhe, Sicherheit und Ordnung aufrecht zu erhalten und das Publikum vor Schaden zu bewahren, gegebene Maß hinausgehen, werden in der Bevölkerung als ungerechtfertigte Belästigungen übel empfunden. Sind sie überdies mit Kosten für die von der Anordnung Betroffenen verbunden, so dienen sie erst recht zur Beschwerde. Ein solches die weise Handhabung der Polizeigewalt überschreitendes Verfahren entspricht naturgemäß nicht den Intentionen der Staatsregierung. Je energischer dieselbe vielmehr da, wo es das öffentliche Interesse und die Sicherheit des Staates erheischen, von den der Polizei zustehenden Befugnissen Gebrauch zu machen gewillt ist, um so sorgfamer wünscht sie, nicht durch das Staatsinteresse gebotene Eingriffe in die wirtschaftliche Bewegungsfreiheit der Staatsbürger vermeiden zu sehen. Nachdem bereits in einigen Fällen Anordnungen übereifriger Provinzialbehörden aufgehoben worden sind, ist neulich durch allgemeine Anweisung an die Behörden der allgemeinen Landesverwaltung Hinführung getroffen, daß in der Folge bei der Handhabung der Polizeigewalt die durch das Staatsinteresse gebotenen Schranken eingehalten werden. Die Königl. Regierungen sind insbesondere darauf hingewiesen worden, bei allgemeinen Maßregeln auf polizeilichem Gebiete, welche nicht bloß in lokalen Verhältnissen ihre Begründung finden, sondern eine hierüber hinausgreifende prinzipielle oder politische Bedeutung haben, sich des Einberathens der vorgesetzten Centralbehörde zu versichern.

* (Beamten-Pensions-Berechtigung.) In Gemäßheit des Gesetzes vom 20. Mai 1882 haben die Wittve und die Kinder eines zur Entrichtung von Wittwen- und Waisengeld-Beiträgen verpflichteten Beamten beim Ableben desselben Anspruch auf Wittwen- und Waisengeld, sofern der Verstorbene zum Bezuge einer Pension berechtigt war oder berechtigt gewesen sein würde, wenn er am Todestage in den Ruhestand versetzt worden wäre. Zur Beseitigung hervorgetretener Zweifel macht nun der Minister der öffentlichen Arbeiten durch Erlaß vom 9. d. M. darauf aufmerksam, daß diese Voraussetzung auch in dem Falle zutrifft, wenn einem Beamten, welcher an seinem Todestage eine zehnjährige Dienstzeit noch nicht zurückgelegt hatte, in Folge einer Krankheit, Verwundung oder sonstigen Beschädigung, welche er bei Ausübung des preussischen Civil-Staatsdienstes oder aus Veranlassung desselben ohne eigene Verschulung sich zugezogen hat, gemäß §. 1, Absatz 2 des Civilpensions-Gesetzes vom 27. März 1872 die Pensions-Berechtigung hätte zuerkannt werden müssen.

* (Zum Krankenkassengesetz.) Auf eine Anfrage des Ministeriums des Innern hin hat der Magistrat von München einen längeren Bericht über die Revision des Krankenkassengesetzes erstattet, aus dem zwei Punkte um ihrer besonderen Wichtigkeit willen hervorgehoben seien. Zu §. 6, Abs. 2 des Gesetzes sagt der Bericht: „Die dreitägige Carenzzeit zu beseitigen, sei es auch nur facultativ, halten wir für sehr bedenklich. Nichtig ist, daß bei jenen Mitgliedern, welche gleich zu Beginn ihrer Erkrankung in ein Krankenhaus aufgenommen werden, die Bestimmung über die Carenzzeit unvortheilhaft wirkt. Nichtig ist ferner, daß für Manche die Carenzzeit eine sehr empfindliche Wirkung hat, insbesondere dann, wenn sich Feiertage derselben anschließen. Andererseits scheint uns aber das Motiv, welches den Gesetzgeber zur Normirung einer Carenzzeit veranlaßt — mögliche Bekämpfung der Simulation — von so schwerwiegender Bedeutung, daß im Interesse der Krankenkassen auf dieses Correctiv nicht verzichtet werden kann.“ Auf die Frage, ob es wünschenswert sei, nur solche Versicherungspflichtige von der Meldepflicht zu entbinden, welche einer Betriebs-Kranken- oder Knappschaftskasse, nicht aber solche, welche einer freien Hilfskasse angehören, antwortet der Bericht: „Die eingeschriebenen Hilfskassen, welche, um Bestehendes zu schonen, in die Organisation der Krankenversicherung aufgenommen wurden, stellen sich nach unseren Erfahrungen als ein sehr looses Glied derselben dar und wollen sich dem Gesamt-Organismus nicht gut einfügen. An sich nun würde

die Vorschrift, daß künftig alle jene Versicherungspflichtigen zu melden seien, welche nicht Mitglieder einer Betriebs- (Fabrik-) Krankenkasse oder einer Knappschaftskasse sind, eine engere Verbindung herbeiführen und ein erwünschtes Controlmittel schaffen. Ob aber im praktischen Vollzuge eine wesentliche Verbesserung eintreten würde, erscheint uns etwas fraglich.“

* (Fürst Alexander von Bulgarien) ist auf freiem Fuß und geht zunächst nach Breslau. Weitere Entscheidungen, ob er nach Darmstadt reist oder nach Sofia zurückkehrt, hat der Fürst noch nicht getroffen, wie der „Frankfurter Zeitung“ aus „vollkommen zuverlässiger Quelle“ aus Darmstadt gemeldet wird. Freiwillig abgedankt, wie dem bulgarischen Volk glauben gemacht worden war, hatte der Fürst nicht, er ist einfach tüchtiger Gewalt gewichen. In Sofia hat Major Panow einstweilen die Regierungsgewalt übernommen. Eine von Tirnowa datirte, von Stambulow als Präsidenten der Volksvertretung und von Nutsurow als General-Commandirenden der Armee unterzeichnete Proclamation lautet: „Im Namen des Fürsten Alexander und der Volksvertretung gebe ich kund, daß ich einstweilen die provisorische Regierung in Sofia übernommen habe und Jeden, der sich den Gesetzen nicht fügt, standrechtlich behandeln werde. Ich ernenne Nutsurow zum General-Commandirenden und übertrage demselben alle Civil- und Militär-gewalt, daher hat Jeder seinen Befehlen sich zu fügen. Ich fordere das bulgarische Volk auf, den Thron und das Vaterland vor den Verräthern zu schützen, welche unsere heldenmüthigen geliebten Fürsten vom Throne stürzen wollen, der Allmächtige kräftige die Hand des Volkes und der Armee, damit wir den vom Volke gewählten geliebten Fürsten schützen. Es lebe Alexander, der Fürst von Bulgarien.“ Die Meldungen aus Philippopol vom 24. Abends wiederholen, daß die Bevölkerung und alle rumelischen Regimenter sich begeistert für Alexander ausgesprochen haben. — In Sofia herrscht vollkommene Ruhe.

Bermischtes.

— (Ein Frack auf Eis.) In einem Orte des Regierungsbezirks Erfurt wurden in einer Familie die Vorbereitungen zur Hochzeit der jüngsten Tochter getroffen. Der älteste Sohn, der in einer Seelstadt wohnt, versprach zur Feier zu kommen und auch vom feinsten Lachs zu schmecken. Einige Tage vor der Hochzeit kommt wirklich eine Kiste an. Sie wird in einen benachbarten Gisteller gebracht und täglich zweimal mit frischem Wasser begossen. Am Tage vor der Hochzeit stellt sich auch der Sohn ein; er fragt alsbald nach der von ihm geliebten Kiste und wird zum Gisteller befohlen. „Aber, liebe Mutter, in der Kiste ist ja mein Frack, den Lachs habe ich jetzt mitgebracht.“

— (Im Interesse der leidenden Kinderwelt) veröffentlichen wir nachfolgende Zuschrift aus Nordey, 23. August: „Die zweite Curperiode naht ihrem Ende, ca. 180 Kinder verlassen uns. Es wird also wieder reichlich Platz und angesichts der geringen Zahl von Anmeldungen — 60 bis 70 — für die letzte, am 26. beginnende Periode drängt sich von neuem die Bemerkung auf, daß das Wesen unseres Klimas von den Binnenländern noch lange nicht erkannt wird. Der September ist für den Gebrauch aller Seebäder des Nordwestens der bester Monat, das Wasser ist am wärmsten und die Lufttemperatur am gleichmäßigsten und angenehmsten. Die bisher erzielten Resultate des Hospitals in Bezug auf die Besserung der ihm anvertrauten Kinder sind hoch erfreulich und würden noch bessere sein, wenn die Angehörigen durch Gewährung längerer Zeiträume für die Cur ihrer Kinder bewiesen, daß die Gesundheit derselben ihnen wichtiger sei, als ihre Gelehrsamkeit.“

— (Die Tournüre im Wandel.) Aus Paris wird der „Vossischen Ztg.“ geschrieben: Endlich! Endlich wird der Hinterbader — auch Sattelkissen, Schneefänge, historischer (oder hysterischer?) Roman u. s. w. genannt — überwunden. Derselbe ist in einer tiefgehenden Umgestaltung begriffen; es geht gleichzeitig bergauf und bergab mit ihm. Er hat sich nach hinten etwas verkleinert, um sich dafür auf beiden Seiten auszubehnen. Vom Gürtel ab steht er nicht mehr wagrecht oder bergab, sondern strebt süß nach oben. Die nach neuer Mode gekleidete Partherin erscheint daher jetzt mit einem hinten dicken und nach vorn sich verjüngenden Wulst um die Hüften oder vielmehr die Brust, denn der Gürtel ist hoch angebracht. Man sieht ihn nicht, denn wie gelagt, der Wulst strebt aufwärts, während der fastenreiche Schoß dann fast senkrecht von ihm abfällt. Die Brust — und dies ist das Unheilvolle der neuen Mode — ist außerordentlich geschnürt, so daß der Oberkörper wie ein dünner Stamm aus dem mit dem Wulst abschließenden Unterarm herausragt. Die Kermel sind weit, aber nicht sehr bauschig, dabei eng am Einsatz und am Knöchel. Die Haare werden von hinten aufwärts gezogen, um auf dem Hinterkopf ein Gebäude zu bilden, welches die Form der phrygischen Mütze hat. Die Stirne wird ganz von den geträueltten Hundelöckchen bedeckt. Wird ein Gut beliebt, so läßt derselbe belagte phrygische Mütze frei, dehnt sich dafür aber genüßig nach vorn aus, um einen ordentlichen Schirm über Hundelöckchen und Augen zu spannen. Breitet sich diese unsinnige neueste Mode aus, dann werden manche Mädchen sich durch Schnüren Krankheit und frühzeitigen Tod holen.

— (Aus einem Gerichtssaale) wird folgende Humoreske erzählt. Vertheidiger: „Meine Herren Geschworenen! Von Euch ist zwar Einer dümmere als der Andere, aber...“ Präsident: „Herr Justizrath, ich werde höhern Ortes Bericht erstatten.“ Vertheidiger: „Meine Herren Geschworenen! Von Euch ist zwar Einer dümmere als der Andere, aber trotzdem will ich einen Schnaps mit Euch trinken. Mit diesen Worten trat, wie Sie aus den Acten eines früheren Prozesses ersieht werden, der Angeklagte im Jahre 1881 in die Wirthstube der Frau Kniehuber...“

Blafate: „Möblierte Zimmer“, auch aufge-
sogen, vorrätig in der Exped. d. Bl.

Wohnungs-Anzeigen

Gefuche:

Ein Zimmer mit Beköstigung in der Nähe des Schillerplatzes von einem Beamten gesucht. Offerten sub **M. S. 12** bis zum **27. August** an die Exped. d. Bl. 7916

Ein älterer Herr

sucht womöglich gleich für dauernd 2—3 unmöblierte Zimmer in besserer Lage. Anschluß an die Familie erwünscht. Offerten unter **H. S. 40** an die Exped. d. Bl. erbitten. 7951

In der Nähe des Theaterplatzes wird von 2 ruhigen Leuten eine kl. Wohnung per Mitte October gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **A. 1885** an die Exped. erbitten. 7657

Angebote:

Karstraße 4 ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 3655

Karstraße 9 zwei Wohnungen im 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf October an ruhige Leute zu verm. 6940

Karstraße 11 ist der zweite Stock, 3 Zimmer, 1 Mansarde, Küche u. Zubehör, an ruhige Leute auf 1. Oct. zu verm. 1292

Adelheidstraße ist eine Wohnung (Bel-Etage), bestehend in 3 Zimmern, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres Ecke der Adelheid- und Dranienstraße 20. Anzusehen von 10—12 Uhr. 1291

Adelheidstraße 3 an den Bahnhöfen (Südseite) ist die Parterre-Wohnung mit Zubehör und Bleichplatz auf den 1. October zu verm. Näh. daselbst oder Rheinstraße 38. 1408

Adelheidstrasse 22 ist die **Bel-Etage**, 7 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 16330

Adelheidstrasse 27 ist die Bel-Etage zu verm. 2445

Adelheidstrasse 28 Bel-Etage zu verm. Näh. im Laden. 5553

Adelheidstrasse 35 ist die 2. Etage nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1570

Näh. Kirchgasse 13, 1. Etage.

Adelheidstraße 42, Hinterhaus, Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. das. bei Herrn Tapezierer Leicher, Hinterh., 1 Tr., oder im „Central-Hotel“. 777

Adelheidstrasse 44 ist das elegante **Hochparterre**, bestehend aus 5 Zimmern mit großer Veranda, Küche, Speisekammer, Mädchenzimmer und allem sonstigen Zubehör, auf October zu vermieten. 3376

Adelheidstraße 55 ist der 2. Stock von 6 Zimmern mit großem Balkon und vollständigem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr. Näheres Parterre. 1330

Adelheidstraße 56 ist die der Neuzeit entspr., mit dem höchsten Comfort ausgestattete Wohnung im ersten Obergeschloß von 7—8 Zimmern nebst den erforderl. Nebenräumen auf 1. October, auch früher zu vermieten. Näheres daselbst oder Martinstraße 7. 1181

Adelheidstraße 73, 2 St., 7 eleg. Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 887

Adelheid- und Dranienstraße (Ecke) ist im 2. Stock eine Wohnung von 1 Salon, 4 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October d. Js. zu vermieten. Näheres daselbst Parterre bei Fritz Steinmeyer. 13928

Adlerstraße 15 eine freundl. Frontspitze auf 1. October zu vermieten. 7672

Adlerstraße 31, 1. Stock, ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4826

Adlerstraße 40 ein kleines Dachlogis an stille Leute z. v. 3917

Adlerstraße 48 2 Zimmer und Küche auf 1. Oct. zu verm. 2552

Adlerstraße 52 2 Zimmer und Küche, sowie ein unmöbliertes Zimmer auf 1. October zu vermieten. 7669

Adlerstraße 53 ist eine Wohnung auf 1. Oct. zu verm. 4725

Adolphsallee 9 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 17651

Adolphsallee 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus sieben Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 14478

Adolphsallee 20 sind mehrere Etagen, bestehend aus je 7 Zimmern nebst Zubehör, in hochgelegener Ausführung, auf gleich zu verm. R. bei H. J. Wiederspann, Adolphsallee 6. 49

Adolphsallee 22 sind mehrere Wohnungen von je 6 und 7 Zimmern und allem Zubehör zu vermieten. 50

Adolphsallee 27, Parterre zu vermieten; anzusehen Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr. 7554

Adolphsallee 29, 2. Stock, eine Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör weggugshalber auf gleich oder October abzugeben. Näh. bei Herrn Fr. Beilstein, Bleichstraße 7. 6706

Adolphsallee 33 ist das Parterre von 7 Räumen, Küche und Zubehör, sowie die Bel-Etage von 9 Räumen, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Einzusehen nur von 11—1 Uhr. 11334

Adolphsallee 45 ist eine Wohnung mit schöner Aussicht, 3. Stock, bestehend in 5 großen Räumen, Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 11—4 Uhr. Näh. im Hause Parterre. 951

Adolphsallee 49 sind mehrere elegante Wohnungen billig zu vermieten. Näh. im Bau-Bureau nebenan. 1775

Adolphstraße 1, Bel-Etage, ist ein Logis, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzstall und sonstigem Zubehör, auf 1. September oder October anderweit zu verm. und jeden Tag von 9—1 Uhr einzusehen. 13689

Adolphstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 28, Parterre rechts. 891

Albrechtstraße 11 ist eine Mansardwohnung, 1 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 5832

Albrechtstraße 23a ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. 4548

Albrechtstraße 25 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 51

Albrechtstraße 25a ist der 3. Stock, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern und Zubehör, zu verm. Näh. daselbst Bel-Et. 52

Albrechtstraße 33 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Balkon, sowie eine solche von 5 bis 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Dranienstraße 29. 1698

Albrechtstraße 33a, Neubau, sind Wohnungen von 6 Zimmern und Zubehör, ganz oder getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 1725

Albrechtstraße 41 ist der 1. Stock, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1485

Albrechtstraße 41 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 6549

Albrechtstr. 43 ist die Bel-Et. u. der 2. Stock v. je 5 gr. Zim. u. Zubehör, eventuell statt letzterem die Parterrewohnung v. 4 Zim. u. Zubehör, sowie eine Wohnung v. 3 Z. u. Zub. im Hinterh. auf 1. October zu verm. R. Vorderh., Part. 7638

Bahnhofstraße 10 ist im Hinterhause eine kleine Wohnung an eine kinderlose Familie auf 1. Oct. zu vermieten. 16449

Bahnhofstraße 20 ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Bel-Etage, zu vermieten. 4720

Biebricherstraße 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör u. Gartengenuß a. gleich od. sp. zu vermieten. 17545

Villa Bierstadterstr. 4 elegante Wohnung mit separatem Eingang, bestehend aus Bel-Etage und 2. Stock von 6 herrschaftlichen und 4 Mansard-Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Parterre. Einzusehen von 12—2 Uhr. 590

Bleichstraße 7, 1 St., ein gutmöbl. Zimmer zu verm. 6856

Bleichstraße 11, 2 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 17590

Bleichstraße 15a ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf October zu vermieten. 2022
 Bleichstraße 15a ist eine Mansarde an eine einzelne Person gleich zu vermieten. 5984
Bleichstraße 24 ist die Bel-Etage mit 3 schönen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. October zu verm. 1320
 Bleichstraße 24 ist eine schöne, abgeschlossene Frontspitz-Wohnung per 1. October an eine ruhige Familie zu verm. 7616
 Bleichstraße 25 ist die 3. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1413

Blumenstraße 4,

zweite Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Nicolaßstraße 5, Parterre. 7074
Gr. Burgstraße 4, 2. Etage, ist eine elegante Wohnung von 6—8 Zimmern nebst Zubehör sogleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Etage. 2860
Gr. Burgstraße 7, II, per 1. Oct. 2—3 schöne Zimmer unmöblirt zu verm. Näh. bei A. Kloninger (Laden). 7679
Kleine Burgstraße 8, 1. Stock, eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. kleine Burgstraße 10 im Blumenladen. 2031
Castellstraße 1, 3. Stock, Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1901
Dambachthal 6a, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche mit Speisekammer und allem Zubeh., zu verm. Näh. Kapellenstr. 3. 5320
Dambachthal 8 ist die zweite Etage, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October zu verm. Näh. Parterre bei W. Philipp. 4428

Dambachthal 10

ist die Bel-Etage von 6 Zimmern nebst Zubehör, Mitbenutzung des Gartens auf 1. October zu vermieten. Näh. Langgasse 39 im Putzladen. 4652
Delaspöeststraße 3, nächst Wilhelmstr., Bel-Etage, 3 Zimmer u. Zub., zu verm. Näh. im „Central-Hotel“, Museumstr. 4. 15751
Dohheimerstraße 7 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, comfortable, mit Telegraph u. s. w. eingerichtet, mit den nöthigen Mansarden, Mitbenutzung des Vorgartens, sowie des Bleichgartens hinter dem Hause, per 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. Anzusehen von Vorm. 11 Uhr an. 15515
Dohheimerstraße 12 ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer und Zubehör, **Karlstraße 1** die Bel-Etage, 3 große Zimmer und Zubehör, **Karlstraße 3** zwei sehr schöne Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zwei Wohnungen, je 2 Zimmer mit Küche und Keller, auf gleich oder später zu verm. 6186
Dohheimerstraße 14, Seitenbau, ist ein Dachlogis an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Vorderhaus, Parterre. 6977
Dohheimerstraße 17, 2. Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. im Hinterh. 1389
Dohheimerstraße 18 ist eine freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 3006
Dohheimerstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus sieben Zimmern mit Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten; auch kann Stallung dazu gegeben werden. 1383
Dohheimerstraße 33, 2. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Zubehör und Balkon zu verm. 7592
Dohheimerstraße 36 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badezimmer und Zubehör, nebst Balkon und Garten zu vermieten. 7358
Dohheimerstraße 50, zweite Etage, 2 Zimmer, 1 Mansarde nebst Küche und Zubehör für 300 M. pro Jahr z. v. 3366

Ecke der Dotzheimer- & Wörthstrasse,

in meinem neuerbauten Hause, sind Wohnungen von 3 und 5 Zimmern mit Balkon, sowie eine Frontspitze von 3 Zimmern, mit allen Bequemlichkeiten, schöne Aussicht, Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst oder Wörthstraße 1. J. Eichhorn. 1879

Echostraße 4 elegante, trockene Wohnung mit Balkon u. Garten, 5 Zimmer u. zu verm. Ruhige, sonnige, staubfreie Lage. 2912

Elisabethenstraße 5 ist im Gartenhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. wegen Verletzung alsbald z. v. 7481
Elisabethenstrasse 8 ist zum 1. October eine schöne Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, mit Vorfenstern, Porzellanöfen und Mitbenutzung des Gartens zu vermieten. 870

Elisabethenstraße 10

möblierte Bel-Etage zu vermieten. 4185
Elisabethenstraße 11 ist die Frontspitze mit Küche an eine einzelne Dame zu vermieten. 6703
Emserstraße 10 sind zwei schön möbl. Zimmer zu verm. 7621
Emserstraße 24 ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche und allem sonstigen Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres Auskunft in demselben Hause in der Frontspitz-Wohnung. 12696
Emserstraße 24 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern und Salon, mit Balkon, Küche und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7125
Emserstraße 25 Logis von 4 Zimmern und Zubehör mit Gartenbenutzung zu vermieten. 3395

Emserstraße 31

zwei möblierte Zimmer billig zu vermieten. 7216
Emserstraße 35 ist die neu hergerichtete Bel-Etage von 3—4 Zimmern nebst Zubehör sofort zu verm. Näh. Part. 55
Emserstraße 36 ist im Seitenbau eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller, sowie Mitgebrauch der Waschküche per 1. October zu vermieten. 7719
Emserstraße 36 ist eine Mansarde-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 7718
Emserstraße 49 eine schöne Bel-Etage-Wohnung, 5 Zimmer, sowie verglaste Loggia u. in freier, gesunder Lage auf gleich zu vermieten. Näh. nebenan No. 47, 3. Stock. 56
Villa Emserstraße 61, Bel-Etage, sind 1—2 gut möblierte Zimmer zu vermieten. 4983
Emserstraße 75 ist eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit Veranda auf gleich oder später zu vermieten. 7321
Emserstraße 77 ist eine Wohnung von 2—3 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 7323
Feldstraße 12 febl. möbl. Parterrez. m. sep. Eing. sof. z. v. 4083
Feldstraße 13 ist ein Logis auf October zu vermieten. 4083
Frankenstraße 5 ist eine abgeschlossene Dachwohnung auf 1. October zu vermieten. 7690
Frankenstraße 11 ist der 2. und 3. Stock, je 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1370
Frankenstraße 22, Bel-Etage, eine Wohnung, enthaltend 3 Zimmer, Küche und 2 Keller, auf 1. October Abreise halber zu vermieten. Einzusehen von 9—12 und 2—4 Uhr. 7051
Frankfurterstraße 6 (Villa in schattigem Garten) Parterre 5 Zimmer, Küche u. Zubeh., Bel-Etage 7 Zimmer u. Zubeh., 2. Etage 5 Zimmer u. Zubeh. auf gleich od. 1. Oct. zu verm. 6113

Villa „Prince of Wales“, Frankfurterstraße 16.

Möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer mit Pension oder Küche. Schattiger Garten. Bäder im Hause. 16415
Frankfurterstraße 16 ist eine Wohnung von 5 Räumen zu vermieten. 6892
Friedrichstraße 5, Ecke der Delaspöeststraße, eine elegante 2. Etage von 7 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden u. zum 1. October oder früher zu verm. Einzuf. von 2—6 Uhr. 5559
Untere Friedrichstraße 8 zwei schöne Zimmer (nach der Straße, unmöblirt), für Bureau u. dgl., zu vermieten. 6496
Friedrichstrasse 19 7 auch 10 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1296
Friedrichstraße 29 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 1135
Friedrichstraße 31 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. s. w. auf 1. October zu vermieten. Näheres Neugasse 1 bei **Friedr. Marburg.** 4196
Friedrichstraße 45 ist im Vorderhaus eine Wohnung, drei Zimmer, Küche, 2 Mansarden u., auf 1. Oct. zu verm. 4195

Friedrichstraße 43, zwei Stiegen hoch, eine schöne Wohnung von 5 event. 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5731

Geisbergstraße 18, 1. fdl. Wohnung von 4 Zim. u. Zubeh. und im Hinterh. Part. eine solche von 2 Zim. u. Küche zu verm. 3405

„Villa Hoffmann“, Geisbergstrasse 21,

ist eine Etage mit vollständigem Zubehör und Gartengenuss auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 5 bis 7 Uhr. Näh. Schöne Aussicht 8. 7639

Grubweg 4, 2. Haus links, sind noch 2 elegante Etagen mit Balkon, 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Haltestelle der Pferdebahn und Nähe des Waldes. 2466

Häfnergasse 9 ist eine schöne Wohnung per 1. October zu vermieten. 6952

Helenenstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. 1733

Helenenstraße 14 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 3380

Helenenstraße 18 im Hinterhaus sind zwei Wohnungen auf October zu vermieten. 7274

Helenenstraße 25 ist die Frontspitz-Wohnung mit Glasabschluß an stille Leute ohne Kinder zu vermieten. 3296

Hellmundstraße 31 ist eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus, Parterre. 6492

Hellmundstraße 33 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Gemüsekeller und Kohlenkeller auf 1. October zu vermieten. 7253

Hellmundstraße 34 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1424

Hellmundstraße 35 sind 2 Zimmer und Küche im Hinterhaus zu vermieten. 6825

Hellmundstrasse 36

ist der erste Stock, 4—5 Zimmer mit Balkon, auf 1. October zu vermieten. 1194

Hellmundstraße 41, Vorderhaus, ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 23. 3049

Hellmundstraße 54 ist eine Mansard-Wohnung an ruhige Mieter ohne Kinder zu vermieten. 2964

Hermannstraße 6 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche u. auf 1. October ganz oder geteilt zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 6805

Hermannstraße 8 sind zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer billig zu vermieten. 59

Hermannstraße 12 ist die neuhergerichtete Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon und Zubehör zu verm. Näh. 2 St. 17536

Herrngartenstraße ist eine hübsche Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. bei Fr. Beckel, Architekt, Herrngartenstraße 5. 14102

Herrngartenstrasse 5 ist die sehr bequeme und elegante 3. Etage von 6 großen Zimmern, Küche mit Speisekammer, sowie 2 Mansarden zum 1. October zu vermieten. Preis 1150 Mark. 1336

Herrngartenstraße 15 ist die zweite Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 60

Herrngartenstraße 17 eine Wohnung von 6 Zimmern und eine solche von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Oct. z. v. 1944

Herrnmühlgasse 7 ein Logis im Vorderhaus auf 1. October zu vermieten. 1520

5 Hildastraße 5,

obere Gartenstraße,

Herrschaftl. Wohnung

zu vermieten. 61

Hochstätte 30, nahe dem Michelsberg, ist ein kleines Logis auf 1. October zu vermieten. 5738

Jahnstraße 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 600

Jahnstraße 5 ist die Bel-Etage, Salon und 4 Zimmer mit allem Zubehör, wegzugehen auf gleich oder später zu vermieten. 62

Jahnstraße 5 ist eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer und Küche, per 1. October zu vermieten. 5344

Jahnstraße 17 ist die Frontspitze, 2 Zimmer, Mansarde und Zubehör, auf October oder Januar zu vermieten. 5335

Jahnstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 63

Jahnstraße 21 sind Wohnungen von 3—4, auch von 2 Zimmern zu vermieten. Näh. eine Stiege hoch. 1371

Kapellenstraße 4, 1 Stiege, möbl. Zimmer zu verm. 4741

Kapellenstraße 23, Bel-Etage mit Balkon, fünf Zimmer, Küche u., auf 1. October zu vermieten. 534

Kapellenstraße 28 ist eine schöne, geräumige Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, Balkon mit herrlicher Aussicht, sowie ein gerades, großes Frontspitz-Zimmer und 4 Mansarden auf 1. October oder früher zu vermieten. Anzusehen von 10—12 und von 3—5 Uhr. Näh. daselbst. 4605

Kapellenstraße 45,

elegante Bel-Etage, 7 Zimmer, Bad, Mädchen-Cabinet, Kohlenzug u., Balkon, gedeckte Loggia, Gartenplatz, zu vermieten. Näh. beim Verwalter No. 43. 64

Kapellenstraße 55 Villa mit Garten billig zu vermieten; wird neu hergerichtet. A. Kuby in Edenkoben. 16598

Karlstraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde u. auf 1. October zu vermieten. 4615

Karlstraße 10, an der Rheinstraße, 2. Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern, 1 auch 2 Mansarden und 2 Kellern per 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 2448

Karlstraße 13 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 3385

Sofort zu vermieten

Karlstraße 17, Parterre links, 2 Salons und 2 andere Zimmer nebst Zubehör für 1000 Mark. Näh. Karlstraße 12 beim Hausverwalter. 6553

Karlstraße 17 sind Hochparterre 2 Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Bel-Etage 8 Zimmer mit Balkon und Erker, sowie eine Frontspitzwohnung von 3 Zimmern hinter Glasabschluß zu vermieten. 7390

Karlstraße 23, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu vermieten. 1887

Karlstraße 23 ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf Wunsch auch geteilt, auf 1. October zu vermieten. 7126

Karlstraße 26 ist eine Dachwohnung an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 5791

Karlstraße 28, Vorderhaus 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 2123

Karlstraße 30 ist die Bel-Etage von 5 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör, sofort oder später ebenso der 2. Stock, enthaltend dieselben Räume, per 1. October zu vermieten. 1586

Karlstraße 30, Mittelbau, sind zwei freundliche, für sich abgeschlossene Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 2819

Karlstrasse 31, Neubau, sind bequem eingerichtete, abgeschlossene Wohnungen von vier Zimmern, Küche, Speisekammer u., sowie eine Parterre-Wohnung von zwei großen Zimmern, Küche und Speisekammer u. auf 1. October zu vermieten. Näh. Moritzstraße 22 bei Architect Martin. 839

Karlstraße 44 ist im dritten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 1677

Kirchgasse 2c, Hinterhaus, erster Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche u. per 1. October oder gleich zu vermieten. 5372

Kirchgasse 2c, Bel-Etage, 2 unmöblierte Zimmer z. v. 5371

Kirchgasse 7, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Keller etc., auf gleich oder 1. Oct. zu verm. 6177
 Kirchgasse 8 zwei Zimmer, Küche, Mansarde und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. im Bäckerladen. 5771

21 Kirchgasse 21

ist auf 1. October die Bel-Etage von 7 Zimmern zu vermieten. N. Kölsch. 17688

Kirchgasse 24 ist im 2. Stock eine schöne, neuhergerichtete Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten. 17642

Kirchgasse 35, 2 Stiegen hoch rechts, Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf October zu vermieten. 6144

Kirchgasse 40 ist die Bel-Etage, 4 große Zimmer, geschlossener Balkon, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. bei C. Stahl. 10084

Kirchgasse 45 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. bei Chr. Bücher. 1118

Ecke der Kirchgasse und Louisenstraße 36 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 4544

Langgasse 31 ist eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1036

Langgasse 31 ist eine Frontspitz-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 5750

Villa Henbel, Leberberg 4.

Möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer mit Pension oder Küche. Großer Garten. Bäder im Hause. 65

Villa Trorath, Leberberg 7,

möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer, Pension, großer Garten, Bäder im Hause. 6488

Lehrstraße 2 (Neubau) schöne Wohnungen und Läden zu vermieten. 6499

Lehrstraße 8 sind 2 Wohnungen im Hinterhaus zu verm. 4563

Lehrstraße 33, 2. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2095

Louisenplatz 2, 3. St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. Einzuf. von 9—12 Uhr. 1656

Louisenplatz 6 1—2 fein möbl. Zimmer zu verm. 5104

Louisenstraße 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör (sämtlich große Räume) zu verm. Näh. bei C. Walther, Taunusstr. 7. 1458

Louisenstraße 12 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden und allem Zubehör, sowie Mitbenutzung des Gartens, auf 1. October zu vermieten. 17426

Louisenstraße 15 möblierte Etage mit Küche zu verm. 66

Mainzerstrasse 44 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Mainzerstraße 42. 2557

Mainzerstraße 56 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Zubehör zu vermieten. Näh. Marktstraße 11. 1511

Marktstraße 8 ist eine Wohnung von 4 auch 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 68

Moritzstraße, nahe der Adolphsalle, sind 6 große Zimmer, Balkon, Küche, 2 Mansarden etc. in seinem Hause billig per October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 33, 1. Etage. 2452

Moritzstraße 6 ist eine Bel-Etage von 5 resp. 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1332

Moritzstraße 15 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör und allem Comfort (Balkon, Telegraph, Gas etc.) auf gleich oder 1. Oct. zu verm. 69

Moritzstraße 21 in der Bel-Etage und 3 Treppen je eine Wohnung von 1 Salon, 4 Zimmern, Badezimmer, Mädchenzimmer bei der Küche, Speisekammer, Küche und sonstiges Zubehör sofort oder später preiswürdig zu verm. (Kohlenzug u. gr. Trockenspeicher.) 3602

Moritzstraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 17559

Moritzstrasse 52 ist die erste Etage, bestehend in 5 Zimmern und Zubehör nebst Mitbenutzung des Gartens und Bleichplatzes, auf 1. October zu vermieten. Kein Hinterhaus, kein Seitenbau. 7601

Moritzstraße 54 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October oder auch früher an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. Parterre. 16293

Mühlgasse 13 ist eine Dachwohnung auf Oct. zu verm. 1450

Müllerstraße 8 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche, Bleichplatz, Mitbenutzung des Gartens, auf 1. October zu verm. Näh. Bel-Etage. 1682

Nerostraße 14, II, möbliertes Zimmer zu vermieten. 6391

Nerostr. 23 ist 1 Logis von 3 Zimmern, Küche, Zubeh. z. v. 3918

Nerostraße 38 ist eine Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 2458

Nerothal 6 sind herrschaftl. Wohnungen von je 8 Zimmern, Küche, Dienertreppe und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2054

Nengasse 12 eine Wohnung im 3. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1851

Nengasse 16 ist eine schöne, geräumige Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Küche, an eine ruhige, anständige Familie zu vermieten. 1407

Nicolasstraße 1

möblierte Etagen und Zimmer. 6947

Nicolasstraße 5, Bel-Etage, 9 Zimmer nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 70

Nicolasstraße 7 möblierte, große Zimmer und Wohnungen mit und ohne Pension zu vermieten. 71

Nicolasstraße 8 zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 1997

Nicolasstraße 9 sind 2 sehr große Zimmer im Seitenbau zu vermieten. 7615

Nicolasstraße 15, Ecke der Adelhaidstraße, ist die Wohnung Hochparterre, 6 Zimmer mit Zubehör und Garten, zu vermieten. Näheres Rheinstraße 14. 6564

Nicolasstraße 16 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später und die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Näh. das. im 3. Stock. 16407

Nicolasstraße 18 sind Wohnungen zu vermieten. 2446

Nicolasstraße 20, Neubau, sind elegante Wohnungen mit allem Comfort der Neuzeit und mit Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei J. H. Daum. 16289

Nicolasstraße 22 sind noch zwei elegante Wohnungen, comfortable ausgestattet, mit allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Parterre bei Architect A. Schepp. 2317

Nicolasstraße 22 ist eine schöne Garten-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 6816

Nicolasstraße, im Echause Herrngartenstraße 1, der 2. Stock von 5—6 Zimmern zu vermieten. 7780

Oranienstraße 4, nächst der Rheinstraße, ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1402

Oranienstraße 14 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2—3 Mansarden, sowie allem sonstigen Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. das. Parterre. 1406

Oranienstraße 25, Hinterhaus 1 Stiege, ist ein gut möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 6097

Oranienstraße 29 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 1699

Parfstraße 6 ist die Bel-Etage nebst Frontspitze, enthaltend 6 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 72

Parfweg 2 (Aufamm) ist die Bel-Etage nebst einer schönen Mansard-Wohnung zu vermieten. 5695

Philippbergstraße 3 ist eine schöne Mansard-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 6465

Philippbergstraße 7 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oct. an ruhige Leute zu verm. Näh. daselbst 1 St. 5352

Philippbergstraße 15 eine schöne, abgeschlossene Giebelwohnung an ruh. Leute auf gleich z. v. m. das. 2 St. I. 6509

Philippsbergstrasse 29

ist der erste und zweite Stock, je 5 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4981
Platterstrasse, Echhaus-Neubau, sind freundliche Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Küche u. zu vermieten. Näh. bei Kaufmann Weil, nebenan. 2444

Duerstrasse 1 ist die 2. Etage, 7 Zimmer und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. bei Ed. Abler Wwe., 1 St. 1416
Duerstrasse 1 ist eine elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Speisekammer und Zubehör auf 1. September oder 1. October zu vermieten. Näh. 1 Stiege. 4558

Rheinstrasse ist ein elegantes Hochparterre, bestehend aus 6 Zimmern, Veranda, Vorgarten und Zubehör, oder eine 3. Etage, bestehend aus 6—7 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. Adelsheidstrasse 44, Parterre. 6886

Rheinstrasse, Ecke der Bahnhofstrasse 1, ist der 1. Stock auf 1. October zu vermieten. 151

Rheinstrasse 3 ist Parterre eine feine Herrschaftswohnung, bestehend aus 7 Zimmern, großem Saal, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Serviertreppe und reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Auch ist das Haus zu verkaufen. Näheres durch J. Bös, Adelsheidstrasse 16a. 73

Rheinstrasse 22, Parterre rechts, ist die Wohnung zu vermieten. Näh. das. bei Rechtsanwalt Dr. Romeiss. 4427
Rheinstrasse 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 10 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres Rheinstrasse 18, Parterre. 74

Rheinstrasse 25 ist der 3. Stock auf 1. Octbr. z. verm. 14205
Rheinstrasse 33, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche und Kammer zum 1. October zu vermieten. Näh. in der „Victoria-Apothek“, Rheinstrasse 26. 7626

Rheinstrasse 34, Ecke der Moritzstrasse, 1 Stiege hoch, ist 1 Wohnung von 6 Zimmern u. auf 1. October zu verm. 2057
Rheinstrasse 37 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 75

Rheinstrasse 61, Sonnenseite, ist eine elegante, gesunde Wohnung von 7 Zimmern, Balkon u. auf October zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10 Uhr ab. 933

Rheinstrasse 62 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, auf gleich zu vermieten. Anzusehen von 3—5 Uhr. 76
Rheinstrasse 63 ist eine aus 8 Zimmern bestehende Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. 1715

Rheinstrasse 64 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. Anzusehen von 4—6 Uhr Nachmittags. 2067

Rheinstrasse 65, Südseite, eine große Parterre-Wohnung von 7 großen Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. zu erfragen in der Parterre-Wohnung oder bei Baunternehmer F. Pimmel, Adlerstrasse 60, 1 Stiege. 15482

Rheinstrasse 74, Gartenseite, ist eine herrschaftliche Wohnung (Bel-Etage) auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. h. 7574

Rheinstrasse 74 Hochparterre-Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 3827

Rheinstrasse 79 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit Balkon, sowie die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Parterre links. 1862

Rheinstrasse 82 sind die 2 eleganten, oberen Etagen versenkungshalber zu vermieten. Auskunft in der 1. Etage oder Adolphstrasse 14, 1. Etage. 1599

Rheinstrasse 83 sind Wohnungen von 6 u. 8 großen, eleganten Zimmern mit Balkon auf gleich oder später zu verm. 7389

Rheinstrasse 93 sind elegant eingerichtete Wohnungen von 5—6 Zimmern mit Küche, Balkon, Bad und Zubehör zu vermieten. Näh. bei Reichwein, Architect. 16833

Rosenstrasse 5 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche und Zubehör in der 2. Etage auf sogleich oder 1. October zu vermieten. 6682

Röderallee 4 ist die Frontspitze von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 6932

Röderallee 23, Villa Elisa, ist eine schöne Bel-Etage mit großem Balkon, 6 Zimmern, Küche u. auf October an eine ruhige Herrschaft zu vermieten. Näh. Parterre. 7475

Röderstrasse 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 2469

Röderstrasse 25 ist ein kleines Logis, 1 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. 7134

Röderstrasse 41 ist eine Wohnung, Bel-Etage, bestehend in 3 Zimmern, Cabinet, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 3749

Ecke d. Röder- u. Feldstrasse 1 sind 3 Zimmer mit Zubehör, Gartenbenützung und eine kleine Wohnung zu verm. 5302

Römerberg 1 2 fl. Logis auf 1. Oct. zu vermieten. 6812

Römerberg 3, 1 Treppe hoch, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermieten.

Römerberg 32 sind im 2. Stock zwei abgeschlossene Wohnungen von je 2 Zimmern u. Küche auf 1. Oct. zu vm. 6142

Römerberg 36 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten. 7272

Römerberg 37 ist auf 1. October ein Dachlogis zu verm. 2159

Schachtstrasse 9b (Neubau) sind Wohnungen, bestehend aus 2 Zimmern und Küche mit Glasabsluß, per 1. October zu vermieten. Näh. Adlerstrasse 28, 1 St. rechts. 1855

Schlachthausstrasse 1, 1. Etage, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. Bahnhofstrasse 6. 14594

Schlachthausstrasse 1 sind in der Bel-Etage und 2. Etage je eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör und 2 Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 3969

Schlachthausstrasse 1 wegen Wegzug 3 Zimmer und Zubehör vom 1. October bis zum 1. April 1887 für 150 Mark abzugeben. Näheres Parterre. 6078

Schlachthausstrasse 2 (Neubau) sind zwei Wohnungen in der Bel-Etage, bestehend aus je 3 Zimmern, 1 Küche mit allem Zubehör, zum 1. October oder früher zu vermieten. Näh. Bleichstrasse 4. 2576

Schlichterstrasse 17 sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. Oct. zu vm. N. Herrngartenstr. 17, Lad. 17546

Schlichterstrasse 20 (im vorigen Jahre errichteter, vollständig ausgetrockneter und mit allem Comfort ausgestatteter Neubau) sind die drei oberen Stockwerke, bestehend aus je 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst, sowie Moritzstrasse 15, Parterre, und im Laden Ecke der Rhein- und Schwalbacherstrasse. 4226

Schützenhofstrasse 14 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Balkons nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr an. Näh. bei dem Besitzer, Schützenhofstrasse 16, 1 Treppe. 79

Schwalbacherstrasse 14 sind 2 Wohnungen in der Bel-Etage à 4 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu verm. 1560

Schwalbacherstrasse 19a ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3501

Schwalbacherstrasse 22 (Allee) ist die Parterrewohnung nebst Zubehör mit Garten zu vermieten. 1969

Schwalbacherstrasse 43 kleine Wohnung zu vermieten. 4635

Schwalbacherstrasse 47 im Neubau sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine solche von 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 5724

Schwalbacherstrasse 79, 1 St. h., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. 5303

Sonnenbergerstrasse 14

ist eine kleine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine kleine Wohnung in der Frontspitze u. mit Gartenbenützung zu vermieten. 6939

Sonnenbergerstrasse 45 ist eine herrschaftliche Wohnung, Salon, 5 Zimmer, Küche nebst Haushaltungs- und Dienerschaftsräumen zu vermieten. 80

Spiegelgasse 6, 1. Stock, sind 5 kleine Zimmer, Küche und Manfarge auf 1. October zu vermieten. 6474
 Spiegelgasse 7 ist eine Wohnung im Seitenbau auf den 1. October zu vermieten. 7665
 Spiegelgasse 8 1 Manfardzimmer m. Küche z. verm. 5825
Steingasse 27, 2. Stock, ist ein einzelnes, großes Zimmer zu vermieten. 7314
Steingasse 27, 2. Stock, eine freundliche Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu verm. 7313
 Stiftstraße 5, 2 Tr., ist eine Wohnung, bestehend aus fünf Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **W. Müller**, „Deutsches Haus“. 953
Stiftstraße 15 (Gartenhaus) sind per 1. October zu vermieten: Eine Bel-Etage, 5 große Zimmer mit Balkon, 2 Manfarden, 2 Keller u., eine schöne Frontspitz-Wohnung, 3 gerade Zimmer, 1 Manfarge und Zubehör. Näheres Stiftstraße 17, Barterre, oder Hellmundstraße 21 bei **J. Moumalle**, Bildhauer. 871
 Verlängerte Stiftstraße 40, am Krieger-Denkmal, sind Wohnungen von 6, 5 und 3 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Louis Hack, Nerothal 6. 2053

Taunusstrasse 1 (Berliner Hof)

ist eine Wohnung von 7 Zimmern per 1. Oct. zu verm. 7120

Taunusstrasse 9,

Bel-Etage, möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer. 6374
 Taunusstraße 23, 3 Treppen, ist ein Logis, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Alles Nähere beim Eigentümer eine Treppe hoch. 3833
 Taunusstraße 41 ist das Hochparterre, 6 Zimmer und Zubehör, auf September oder October zu vermieten. Anzusehen zwischen 12 und 1 Uhr Mittags. 5427
 Taunusstraße 51 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern, Küche und Balkon auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1344
 Taunusstraße 51 ist im 1. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, 1 Salon, Küche mit Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 6140
Taunusstraße 55 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden. 5789
 Walkmühlstraße 10 ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, 1 Manfarge nebst allem Zubehör (Gartenbenutzung) auf gleich zu vermieten. 16443
 Walramstraße 9, 1 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 7629
 Walramstraße 13 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 8317
 Walramstraße 15 ist der 2. Stock von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5748
 Walramstraße 18 ist eine große helle Werkstätte mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 43. 1919
 Walramstraße 21, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1331
 Walramstraße 30 ist eine Parterre-Wohnung v. 3 Zimmern u. Zubehör a. 1. October z. vermieten. N. Moritzstraße 28. 1313
Webergasse 3 im „Ritter“ ist in der Bel-Etage eine möblierte Wohnung (auch event. unmöbliert), bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, zu vermieten. Auch kann Stallung und Remise dazu gegeben werden. 4590
 Webergasse 14 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Manfarge auf 1. October event. August zu vermieten. 1854
 Webergasse 15 ist der erste Stock zu vermieten. 4963
 Webergasse 32, Ecke der Langgasse, ist ein schönes Frontspitz-Zimmer an eine einzelne Person auf 1. October zu vermieten. 1629
 Webergasse 42, Hinterhaus, ein Logis von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 2536
 Webergasse 50 ist ein Zimmer, Küche und Keller im Seitenbau Parterre auf 1. October zu vermieten. 7048
 Weilstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näheres bei **W. Müller** im „Deutschen Haus“. 6115

Webergasse 15 ist der zweite Stock auf 1. Oct. z. verm. 4963
 Wellrißstraße 11 ist eine Wohnung von 3 oder 5 Zimmern und Zubehör, sowie im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör per 1. October zu verm. 233
 Wellrißstraße 20 sind in der Bel-Etage zwei Wohnungen eine jede von 3 Zimmern, 1 Küche nebst Zubehör, an 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 146
 Wellrißstraße 22 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 211
 Wellrißstraße 22 sind zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten. 765
 Wellrißstraße 26 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 236
Wellrißstraße 32, 2 Stiegen hoch im Vorderhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 8
 Wellrißstraße 33 ist 1 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 337
 Wilhelmstraße 4, 3 Tr., ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 1710
 Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ist eine schöne Manfarge Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 1556

Wilhelmstraße 13 und Wilhelmplatz 12

ist eine unmöblierte Wohnung von 8 Zimmern, eben eine möblierte Wohnung von 10 Zimmern mit allem Zubehör, 2 Balkons u., hochelegant, zu vermieten. 8

Wilhelmstraße 16

ist die zweite Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 1273
 Wörthstraße 3 sind mehrere Wohnungen, bestehend aus 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. Näh. im Hh. 138

Wörthstrasse 10

ist die Bel-Etage mit 5 ang. 7 Zimmern und Zubehör, eben der 2. Stock zu vermieten. 1757
 Das Landhaus Heinrichsberg 10, bestehend aus 10 Zimmern nebst Zubehör (Centralheizung u.), ist zu vermieten oder zu verkaufen. N. Elisabethenstraße 27, P. 8

Kleines Landhaus am Eurgarten für eine Familie, hoch und gesund gelegen, zu verm. Näh. Exp. 3236

Eckhaus,

sehr geeignet für Wirtschaft, am liebsten an eine Brauerei, auf 1. October zu verm. 538
 In meinem neuerbauten Hause Merzstraße 4 ist der 2. Stock bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Manfarge und Keller, an 1. October zu vermieten. Anzusehen von Vormittags 11 bis Nachmittags 3 Uhr. Auch ist daselbst die Frontspitz bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. **W. Hees**. 244

Eine Wohnung, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern und einem großen Salon nebst Zubehör, Ecke der Albrechts- und Adolphsallee, sowie eine Bel-Etage-Wohnung bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, in der Albrechtsstraße 17 auf 1. October zu vermieten. Näh. Albrechtsstraße 19, Parterre, bei Joh. Dormann Wwe. 1558

Eine freundliche Wohnung von 5—6 Zimmern mit Balkon und Zubehör ist zum 1. October zu vermieten. Näheres Goethestraße 1, II. 1708

In dem neuerbauten Hause Adelhaidestraße 56 ist eine Wohnung ebener Erde von 2 Zimmern, Küche u., sowie eine Wohnung im Dachgeschoß von 3 Zimmern, worunter ein gerades, Küche u. an ruhige Familien zu vermieten. Näh. daselbst oder Martinstraße 7. 118

In meinem Neubau Frankenstraße 15 sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Bleichstraße 39, erster Stock. 537

Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, sowie eine kleine Wohnung per 1. October zu vermieten bei Sohns, Webergasse 53. 30

Eine
Ber
Wi
zu v
In der
eine
2 Z
In mei
ist n
Auf
spä
Ein L
Eine C
und
Abel
Eine P
Roh
Kron
zu v
Eine f
gefu
Näh
Eine Z
ist i
hauf
müh
Eine sc
Glas
miett
Souter
Möb
Möbl
helt
Möbl
Bah
M
Zwei f
oder
Ein g
Näh
Möbl
Groß
Straß
Ein fe
1. O
Möbl
Möbl
Ein hü
Sch
Möbl
Ein sch
ein
Möblir
Ein sch
3 S
Ein sch
Eine C
Zwei
Dam
Straß
3-4
Ein ol
Penf
verm
Zwei g
Kind
Ein G
haus
1 Man

Eine neue, elegante, unmöblierte Wohnung mit Pension ganz oder getheilt in bester Lage an der Wilhelmstraße auf 1. October, auch früher, preiswürdig zu vermieten. Näh. Exped. 3821

In dem Hause Walramstraße 37 sind zum 1. October d. J. eine Parterrewohnung und 2 Werkstätten im Hinterhaus, 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör zu vermieten. 5379

In meinem neubauten Landhause obere Schopenhoffstraße ist noch der erste Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Aufzug und allem sonstigen Zubehör, auf 1. October oder später zu vermieten. W. Reibold. 7052

Ein Logis zu vermieten Hochstraße 23. 4213

Eine Gartenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit Küche und Keller, ist an kinderlose Leute zu vermieten. Näh. Adelsheidstraße 44, Parterre. 7673

Eine Arbeiterwohnung (Distrikt „Hasengarten“) zu vermieten. Näh. Reugasse 14. 7514

Frontspizwohnung mit oder ohne Möbel an ruhige Leute zu vermieten Adelsheidstraße 16. 16380

Eine schöne Frontspizwohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, in gesunder, freier Lage an anständige Leute zu vermieten. Näh. Blatterstraße 88. 4979

Eine Frontspiz-Wohnung, abgeschlossen, von 5 hübschen Räumen, ist in einem von sehr ruhigen Herrschaften bewohnten Landhause auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Walzmühlstraße 29, Parterre. 5004

Eine schöne Frontspiz-Wohnung, 2 Zimmer und Küche mit Glasabschluß auf gleich an eine kinderlose Familie zu vermieten Rheinstraße 81. 6387

Souterrain-Wohnung zu verm. Adolphstr. 14, Part. links. 4528

Möblierte Bel-Etage Zimmer zu vermieten Louisenstraße 3. 17550

Möblierte Wohnung mit Küche zu vermieten Wilhelmstraße 40. 85

Möbl. Wohnung auch getheilt z. verm. Rheinstr. 15. 86

Einzelne möblierte Zimmer mit Frühstück zu vermieten Bahnhofstraße 16. 13537

Möblierte Zimmer zu allen Preisen und in allen Lagen der Stadt werden jederzeit gratis nachgewiesen Webergasse 37, Lad. 87

Zwei schöne, große Zimmer, möbliert oder unmöbliert, zusammen oder getheilt sofort zu verm. Schwalbacherstraße 53, II. 1594

Ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. Näh. Jahnstraße 21, eine Stiege hoch. 6917

Möbliertes Zimmer z. vermieten II. Burgstraße 8, 3 St. 16705

Groß, schön möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten Hellmundstraße 20. 3329

Ein feines Parterre-Zimmer möbliert oder unmöbliert auf den 1. October zu vermieten Wellrichstraße 1. 3547

Möbliertes Zimmer zu vermieten Adolphsallee 43. 3227

Möbl. Zimmer zu vermieten Kirchhofgasse 5. 4249

Ein hübsch möbliertes Zimmer, Bel-Etage, sofort zu vermieten Schwalbacherstraße 43, 1 St. 4097

Möbl. Zimmer zu verm. Hellmundstraße 22, Parterre. 4940

Ein schönes, großes Parterrezimmer mit separatem Eingang an eine solide Dame oder Herrn zu verm. Adlerstraße 38. 5524

Möbliertes Zimmer zu verm. gr. Burgstraße 7, 3. Etage. 6467

Ein schön möbliertes Zimmer ist zu vermieten Häfnergasse 10, 3 Stiegen rechts. 5749

Ein schönes Part-Zimmer mit od. ohne Möb. z. v. Nerostr. 23. 6201

Eine Stube ist zu vermieten Steingasse 14. 6861

Zwei unmöblierte Zimmer sind an einen Herrn oder eine Dame per 1. October oder früher zu vermieten Friedrichstraße 18, 2 St. rechts. Einzusehen von 9—11 und von 3—4 Uhr täglich. 2179

Ein oder zwei leere, große Parterre-Zimmer mit oder ohne Pension an einen anständigen Herrn per 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 3340

Zwei große Mansarden auf 1. October an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näh. Taunusstraße 57, Part. 5793

Ein Giebelzimmer mit Nebenraum und Keller und ein Treibhaus sind billig zu vermieten. Näh. Idsteinerweg 9. 6517

1 Mansarde auf gleich zu vermieten Geisbergstraße 16. 6781

Läden mit Wohnungen im Hotel „St. Petersburg“, Museumstraße, auf gleich zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 2, Parterre. 9866

Wilhelmstraße 16 sind per 1. October zwei elegant ausgestattete Verkaufsläden von 10 resp. 42 Quadratmeter Flächeninhalt nebst Comptoir und Kellerraum zu vermieten. Schaufenster $3\frac{1}{2}$ Meter breit. Näheres gegen schriftliche Anfragen durch das Baubureau Wilhelmstraße 15. 4107

Laden, ein großer, mit anstoßender Wohnung zu verm. Kirchgasse 11. 89

Ein Laden mit Ladenzimmer (Goldgasse 10) sogleich oder später zu vermieten. 90

Laden nebst Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. Webergasse 18, 1 Treppe hoch. 13271

Laden zu vermieten Langgasse 14. 10365

Ein Laden mit Wohnung sofort zu vermieten Näheres Nerostraße 14. 10393

Laden Taunusstraße 23 mit Wohnung ist auf gleich oder später zu vermieten. 13727

Laden mit Wohnung billig zu vermieten. Näheres im „Central-Hotel“. 16083

In meinem neu hergestellten Hause Goldgasse 6 ist ein großer Laden mit Nebenräumen im Parterre und Wohnungen zu vermieten. C. Theod. Wagner, Mühlgasse 4. 15035

Wilhelmstraße 2 ist auf gleich ein Laden, sowie der dritte Stock zu vermieten. Näh. bei Ph. Eckhardt, Wilhelmstraße 2a. 91

Taunusstraße 51 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. 1343

Kirchgasse 13 ist ein Laden nebst Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1. Stock. 1569

Der Eckladen Jahnstrasse 21 ist mit oder ohne Wohnung sofort oder auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 Stiege h. 1910

Faulbrunnenstraße 3 ein Laden mit Wohnung z. verm. 2483

Laden mit Wohnung billig zu verm. Taunusstraße 57. 3646

Ein Laden prima Eurlage per 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 12 im Laden. 4001

Laden in bester Eurlage zu vermieten. Offerten unter P. V. 33 an die Exped. d. Bl. erbeten. 4363

Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näheres im „Römerbad“. 4578

Kleine Burgstraße 10 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. 5020

Laden zu vermieten Taunusstraße 27, „Zum Sprudel“. 2015

Die Parterre-Räumlichkeiten Meßgergasse 10 (im Ed), für viele Zwecke passend, auf 1. October zu vermieten. Näh. Meßgergasse 14. 5451

Ein großes Lokal, das sich für versch. gewerbliche Zwecke, auch als Lagerraum eignet, sofort zu verm. Nerostraße 23. 6584

Friedrichstraße 36 ist eine Werkstätte mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. 2913

Eine kleine Werkstatt auf 1. October zu verm. Näh. Exped. 5345

Eine Werkstätte zu vermieten Frankenstraße 5. 7362

Ein Keller nahe der Langgasse zu vermieten. Näheres Adlerstraße 4. 15114

Ein 36 Quadratmeter großer, mit eigenem Eingang versehener, heller Keller ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Bleichstraße 4 oder Schlachthausstraße 2. 1319

Ein Weinkeller auf 1. October zu vermieten bei J. Sohns, Webergasse 53. 5319

Ein großer Keller zu vermieten Adlerstraße 55. 5323

Stallung und Remise zu vermieten Rheinstraße 15. 2430

Reinl. Arbeiter erh. Kost u. Logis Meßgergasse 18. 7593

Wellrichthal bei Gärtner Claudi eine schöne, febl. Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich anderweitig zu verm. 13906

Pension „Villa Sara“ Mainzerstrasse 2. 10967

Ein oder zwei junge Mädchen, welche hiesige Schulen besuchen sollen, finden bei einer Dame gute Pension, sowie gewissenhafte Ueberwachung der Schularbeiten. Näh. Exped. 6459

Sommer-Pension für Familien „Hof Geisberg“. 14874

Pension für eine die hiesigen höheren Lehr-Anstalten besuchende **Schülerin** wird in einer kinderlosen Familie angeboten. Näheres auf Anfragen unter **B. 4** durch die Expedition dieses Blattes.

Winteraufenthalt am Vierwaldstädtersee.

Vom 1. October an ist eine in bester Lage gelegene möblierte Villa mit großem Garten, event. 2 Etagen, je 6—7 Zimmer mit Küchen und Zubehör, zu vermieten. Näheres „Villa Belvedere“, Luzern. 7263

Selden.

Von Helene v. Göhenborff-Grabowski.

(5. Fort.)

Er bückte sich zu einer blasblühenden Kornrade nieder, während er, ohne auf ihre letzten Worte Bezug zu nehmen, entgegnete: „Der Opfermuth ist etwas Großes und Schönes, Gräfin, und während wir im Feuer der ersten Begeisterung stehen, erscheint die erwählte Mission uns niemals zu schwer! Aber Sie müssen weiter denken. Das verkündende Morgenroth erlischt, dann sehen wir den Tag unseres Lebens erst wie er wirklich ist; die Flügel der Seele erlahmen, die Füße werden müde und wund und wollen uns nicht weiter tragen auf der endlosen, steinigten Bahn. . . . Sehen Sie, Gräfin, ich weiß, daß Stolz und Pflichtgefühl großen Theil haben an Ihrem Entschluß: Sie wollen den gleichsam zum Vermächtniß gewordenen Wunsch der Eltern respectiren und damit zugleich des Bruders Zukunft sicher stellen — Sie wollen Pan Czarsti Wohlthat mit Wohlthat vergelten — wollen ihm sozusagen nichts schuldig bleiben! Gegen keinen dieser Gründe läßt sich etwas einwenden, aber sie reichen alle nicht hin, um das Opfer eines ganzen Lebens zu rechtfertigen.“

„Stazio braucht mich mehr als irgend Jemand sonst, Hochwürden. Es wird mir Befriedigung gewähren, ernste Pflichten zu haben und wahrhaft nützen zu können. Lehren Sie es mich doch selbst: „Ernst Arbeit, treue Pflichterfüllung tragen einen tiefen Segen in sich und befriedigen zuletzt immer.“ Sehen Sie, Hochwürden, bisher wirbelte ich wie ein windgetriebenes Blatt umher, nirgends daheim, keiner Menschenseele lieb, keiner nothwendig. Jedes Loos erscheint mir beneidenswerth im Vergleich zu diesem!“ Ein feuchter Schimmer trat in ihre Augen, während sie das sagte, und ihre Lippen bebten leise.

„Armes Kind!“ sagte der junge Priester vor sich hin, wie wenn er es nur habe denken wollen.

Und nun tropften Tania's Thränen heiß und schimmernd hernieder auf den bunten Strauß. Noch niemals hatte ja eine Menschenstimme so weich und warm zu dem Herzen der Waise gesprochen! Luchan ging ruhig neben der Weinenben her. Er kannte die erlösende Kraft solcher Thränen zu gut, um Tania diese Wohlthat zu verkümmern. Eine Zeit lang schritten sie schweigend auf ihrem einsamen Wege vorwärts; allgemach beruhigte sich Tania und der frische Athem des Felbes trocknete die Thränen-spuren von ihrem erhitzten, jungen Gesicht. „Wie wohl das that!“ sagte sie tief aufathmend, „und wie ich Ihnen Ihr Verständniß, Ihre tiefe Güte danke! . . . Ich wollte, Sie schenkten mir etwas, irgend ein Blättchen oder dergleichen, was ich zur Erinnerung an diese Stunde in mein Gebetbuch legen, bei dessen Anblick ich mir später sagen könnte: Du hast die gesegneten Tage in Sapienta nicht nur erträumt, und auch jenen blassen Mann mit dem Feldherrn-Antlitz nicht, Tania! Und er ist und bleibt Dein Seelsorger und Freund!“

Der junge Priester zog ein kleines schwarzes Buch aus der Tasche und entnahm demselben ein einfaches Bild; es zeigte einen Wandersmann mit Pilgerstab und Muschelhut. Darunter standen die Worte: „Nie mamy tu mieysca trwalego.“ (Wir haben hier keine bleibende Stätte.) „Wollen Sie dieses Lesenzeichen von mir nehmen, Gräfin? Ich benutze es, so lange ich denken kann.“

Sie streckte hastig die Hand danach aus. „Ich danke Ihnen!“

Es liegt ein kräftiger Trost in diesem Wunderspruch. Drogen wird es keine Kämpfe geben. . . . Ich werde aber immer an Ihr Wort von den Helden denken beim Anblick dieses Pilgers, und es wird mir dazu helfen, auch muthig, treu und tapfer meinen Weg zu gehen.“

Er machte das Zeichen des Kreuzes über dem blonden Haupte. „Der Himmel gebe seinen Segen zu all' Ihrem Thun!“ sagte er. „Meine Gebete werden immer mit Ihnen sein — Sie wissen es.“

Secundenlang standen sie mit einander still am Eingang der Dorfstraße von Sapienta. Die Kirchenglocken läuteten soeben den Abendseggen. Als der letzte Ton verhallt war, reichten sie einander die Hände zum Lebewohl, da ihre Wege sich trennten. Nicht nur für diesen Abend. Für alle Erdenzeit.

* * *

Wenige Tage später erschien Pan Borowski selbst im Pfarrhause, um seinen Caplan zu der Verlobungsfeier einzuladen. „Es wird an nichts fehlen, bei meiner Seele!“ sagte der alte Edelmann, mit selbstgefälligem Schmunzeln seinen spitzen, grauen Schnurrbart drehend, „selbst der große, alte Trunkfisch aus Poniatowski's Nachlaß wird die Runde machen. Der Schuß der Braut, wissen Sie, aus welchem ihr Wohl getrunken werden soll, ist ein Wunder von Schönheit — eine Nachbildung des Braut-schuhes der schönen Katharina Opalinska.“

„Zu welcher Zeit sind die Gäste geladen?“ fragte der junge Caplan, um nur etwas zu entgegnen.

„Sie versammeln sich bereits heute Abend bei mir. Aber morgen mit der Mittagsuppe beginnt erst das eigentliche Fest. . . . Ich will, daß ganz Sapienta morgen einen Feiertag habe; Niemand soll arbeiten. Ich werde reichlich Brantwein vertheilen lassen, damit die Leute auf Tania's Gesundheit trinken können. . . . Nun, Sie sind bereits heute Abend auf dem Gutshofe willkommen, Hochwürden. Wir werden ein feines Weinchen, so recht etwas für eine geistliche Zunge, fließen lassen und sehr lustig sein.“ Nach diesen Worten verabschiedete sich Pan Borowski in seiner jovialen, geräuschvollen Art.

Luchan hatte eine ausweichende Antwort erteilt. Er wußte, daß es ihm, als dem Hausgeistlichen der Borowski's, nicht gestattet war, sich dem Martyrium der morgenden Festlichkeit ganz zu entziehen; aber dem Trinkgelage des heutigen Abends beizuwohnen, dazu lag keine Nothwendigkeit vor.

„Wohin gehst Du?“ fragte die Rzewuska, als sie Luchan bei hereinbrechender Dämmerung nach Hut und Stock greifen sah. „Darf ich Dich zum Abendessen zurückwarten?“

„Gewiß. Ich werde demselben alle Ehre anthun, Mütterchen.“ Ein besorgter Ausdruck lag in ihren Augen; er beantwortete denselben mit einem Kuß und verließ festen Schrittes, ein freundliches, beruhigendes Lächeln auf den Lippen, das Pfarrhaus, und ging und ging, ohne selbst zu wissen wohin. Sein Herz war traurig, aber ruhig. Er wußte, der Sieg war sein. Und in wenigen Wochen würde diese Zeit der schwersten Kämpfe hinter ihm liegen wie ein wirrer Fiebertraum — die Rosenpracht würde verblaßt sein und Tania gegangen. . . . Seinem vermessenen Wunsche war Erfüllung geworden. Er hatte das Glück gesehen! Dasselbe hatte mit leiser Schwingen seine Stirn gestreift — im Vorüberfliegen! Würde es nun gelingen, den Lichtstrahl gelassenen Sinnes heimzutragen und damit hauszuhalten sein Leben lang? Er hoffte es. Er fühlte etwas wie die sichere Verheißung himmlischen Beistandes in sich. „Die gnadenreiche Jungfrau wird wissen, was mir frommt, und wird es mir bescheren!“ sagte er halblaut zu sich selbst und der Klang seiner eigenen Stimme weckte ihn aus dem tiefen Sinnen, so daß er die Augen wieder auf äußere Dinge richtete und wahrnahm, wo er sich befand: hart an der Landstraße, auf welcher die Gäste kommen mußten, zum Theil wohl bereits gekommen waren. Ein Geräusch wie ferner Hufschlag machte sich in der abendlichen Stille vernehmbar und Luchan hielt secundenlang seinen Schritt an, während er dachte: „Das kann Pan Czarsti sein; dieser kurze Trab ist seine Art. Ruß ihm sein Rappe heut nicht wie besüßelt erscheinen auf diesem Ritt nach dem Glück?“ Mit einer Art schmerzlicher Spannung richtete er seine Augen auf den sich nähernden Reiter, dessen Umrisse sich hoch und dunkel gegen den blasgestirnten Himmel abhoben. „Er ist's!“ sagte sein pochendes Herz. (Fortf. folgt.)

7796

Schwarze Seldenstoffe bester Qual. zu Fabrikpreisen! Fabrik-Dépôt 9 Taunusstr. C. A. Otto. 20552

Bis Anfang September muss mein Lager umzugshalber geräumt sein, ich verkaufe desshalb die nachstehenden Artikel **bedeutend unter Fabrikpreis.**

Lange seidene **Damen-Handschuhe** . . . per Paar Mk. —.60.

Lange reinseidene feine **Damen-Handschuhe** „ „ „ 1.25.

Baumwollene **Damen-Strümpfe** mit weisser Ferse und Spitze, gute Qualität, „ „ „ —.75.

6 Paar sehr gute Fil de perse **Damen-Strümpfe** „ „ „ 8.50.

Halbseidene **Damen-Strümpfe**, beste Qualität, per Paar Mk. 2.50 und 2.75.

Reinseidene, gewirkte **Damen-Strümpfe**, gute Qualität, per Paar Mk. 5.

Sämmtliche Sommer-Strümpfe und Handschuhe zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

== Seidene Herren- und Damen-Jacken per Stück 5 bis 6 Mark. ==

W. Thomas, Webergasse 11.

267

Weinstube. Restauration.

Ed. Weyers,

Wilhelmstrasse 5.

7796

Merkel'sche Kunst-Ausstellung,
neue Colonnade.

Auf nur ganz kurze Zeit ausgestellt:

„Ein ewiges Geheimniss“,

Original-Gemälde von **Graf A. von Courten**,
als aussöhnender Abschluss des erschütternden Königs-
Dramas gedacht und unter der Einwirkung des Er-
eignisses ausgeführt, 7681
sowie

„König Ludwig II. auf dem Paradebette“,

von **J. Kappay** nach der Natur in der Hof-Capelle
in der Nacht vom 16. auf 17. Juni entworfen.

Jeden Tag von Morgens bis Abends mit Reflector-
beleuchtung zu sehen.

Entrée 50 Pf. Abonnenten frei.

Eine sehr gute **B-Clarinette** (schwarz,
Cruje) und 1 hübsche **Violine** zu verkaufen
Lehrstraße 3, 3. Stock. 8086

Buchdruckerei von H^{ch.} Fuchs,

40 Langgasse 40.

7239

Empfehle mich im Anfertigen **aller im Geschäfts-,
Familien- und Vereinsleben** vorkommenden **Druck-
arbeiten**, sowohl in **Schwarz-** wie in **Buntdruck.**
Billige Preise neben accurater Ausführung.

Gänzlicher Ausverkauf
wegen **Geschäfts-Aufgabe.**

In demselben befindet sich noch ein großer
Vorrath von Stickereien, als: **Pantoffel,
Hosenträger, Turngürtel, Sophasissen,
Cabbretter, Garderobehalter, Bürsten-
taschen, Staubtuchtaschen**, sowie sämt-
liche **Silberstramin-Arbeiten** nebst Zubehör.

Geschwister Sahn,

45 Kirchgasse 45.

7720

Alle Arten **Spizen** und **Gardinen** werden in weiß und
crème wie neu hergerichtet und schnell und billig besorgt
Adlerstraße 60, 2 Stiegen. 8019

Gesucht

Agenten und Reisende zum Verkauf von **Kaffee, Thee, Reis** und **Hamburger Cigarren** an Private gegen ein Fixum von **500 Mark** und gute Provision.

Hamburg.

J. Stiller & Co. 8009

Reelles Heiraths-Gesuch!

Ein hiesiger kinderloser Wittwer von angenehmem Aeußeren und in den besten Jahren, Inhaber eines einträglichen Geschäftes, Hausbesitzer, wünscht sich wieder zu verheirathen und sucht zu diesem Zwecke die Bekanntschaft eines nicht zu jungen, über entsprechendes Vermögen verfügenden Mädchens oder kinderlosen Wittwe zu machen. Bewerberinnen wollen vertrauensvoll ihre Adresse und Photographie nebst sonstigen Angaben in der Expedition d. Bl. unter „Heirath“ einreichen. Verschwiegenheit Ehrensache. 8104



Unserem Präsidenten und Vorsitzenden des ländlichen Verbandes, Herrn **Philipp Kaiser**, zu seinem heutigen Geburtstag ein dreifach donnerndes „Gut Heil!“ von den Turnern Wiesbadens. 8098

Eine junge Frau sucht ein Kind mitzustricken. Näh. Exp. 8055
Damen- und Kinderkleider werden schön und billig angefertigt Kirchgasse 13 bei **E. Debus**. 7092

Walfmühlstraße 22 wird **Wäsche** zum Waschen und Bügeln angenommen; Herrenhemd 18 Pf., Frauenhemd, -Hosen, -Jacke à 8 Pf., Handtücher, Servietten à 4 Pf., Bett- und Tischtücher à 9 Pf. Bestellungen durch Postkarte erbeten. 7057
Fräulein **Schmidt**.

Decken werden gesteppt Adlerstraße 8, 1 St. 6798
Sehr gutes **Pianino** billig zu verkaufen. Näheres Langgasse 45, Frieseurladen. 7614

Eine gebrauchte, schöne **Chaise-longue**, ein **Herrn-Sessel**, 1 **Sprungmatratze**, 1 ovaler, nußbaumener **Tisch** billig zu verkaufen Häusergasse 4. 7787

Ein **Kleiderschrank** zum Abhängen zu verkaufen Hochstraße 4. Dasselbst wird ein **Pacifier-Lehrling** gesucht. 7960
Wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen ein prachvoller, antiker **Kleiderschrank** (zum Auseinandernehmen), eine sogen. **Hochzeitstrube** Nerostraße 6. 7908

Eine noch gute nußb. **Bettlade** und ein **Petroleumherdchen** mit 7 Flammen sind billig abzugeben Moritzstraße 52, 1 St. Vormittags 7912

Ein eleg. **Schreibtisch** zu verk. Rheinstraße 39, 1 St. b. 5173
Ein schöner **Cassenschrank** mit Tresor billig abzugeben Mauergasse 15. 6218

Englisch Velociped, wenig gebraucht — fast neu — ist billig zu verkaufen Launusstraße 1, 2 Tr. links. 7427

Eine wenig gebrauchte, **amerikanische Waschmange** Umzugshalber zu verkaufen Dogheimerstraße 33, III. 7832

Ein **Karruchen** und ein **Stoffkarren** zu verkaufen Hellmündstraße 37. 7945

Weinfässer

(3 Halbstück) sind billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 12, Part. 7936
Wegen Mangel an Raum sind mehrere schöne **Rübelpflanzen** billig abzugeben. Näheres Dranienstraße 19 im Hinterhaus, Dachlogis. 7927

Allerliebste ganz weiße **Bologneser Damenhündchen** zu verkaufen Hellmündstraße 21, 1 Stiege. 7923

1^a Nothklee

billigst bei **A. Mollath**, Samenhandlung, Mauritiusplatz 7. 7485

Grummet-Crescenzen, sowie **Stroh** zu verkaufen Metzgergasse 22. 7702

Closetgruben entleert prompt und billigt die „Wiesbadener Düngeranfuhr-Anstalt“, Moritzstr. 15. 7540

Für Damen.

Eine durchaus tüchtige **Schneiderin** empfiehlt sich den geehrten Damen in und außer dem Hause. Näheres Schwalbacherstraße 5, 2. Stock. 8056

Eine tüchtige **Schneiderin** empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in und außer dem Hause. Näh. Rheinstraße 53 im Hinterhaus. 8103

Eine gebrauchte, braune **Blüsch-Garnitur**, gut erhalten, **Sopha** und 6 **Sessel**, billig zu verkaufen. 7861
Georg Reinemer, 22 Michelsberg 22.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen, meine liebe Frau, unsere gute Tochter, Schwester, Schwägerin u.,

Frau Sara Landau, geb. **Kahn**,

nach langem, schwerem Leiden zu sich zu rufen. Wir bitten um stilles Beileid.

Camberg und Schierstein, den 25. August 1886.

Der trauernde Gatte

Bernhard Landau
im Namen der Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet statt in **Wiesbaden** Freitag den 27. dieses Monats Vormittags 10^{1/2} Uhr von der Ecke der Castell- und Röderstraße aus. 8022

Dankagung.

Allen denen, welche unsere nun in Gott ruhende unvergeßliche Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine,

Frau Catharine Jung Wwe., geb. **Pott**,

zur letzten Ruhestätte geleiteten, sowie für die reiche Blumenpende unseren innigsten, tiefgefühltesten Dank. 7680

Die trauernden Hinterbliebenen.

Verloren, gefunden etc.

Verloren

ein schwarz-samntener **Arbeitsbeutel**, enthaltend Brille und Strickzeug. Abzug. gegen Belohn. Dranienstraße 21, 2 St. 8145

Verloren am Dienstag Abend von der Adolphshöhe aus bis in die Louisenstraße eine **Kapsel** von einer Wagenlaterne. Wiederbringer eine Belohnung. Näheres Expedition. 8053
Gefunden ein **seidenes Tuch**. Abzuholen Wörthstraße 1, 3 Stiegen hoch 8051

Unterricht.

Engl., franz. und deutsch. Unterricht ertheilt gründl. **Eduard Praetorius**, Schwalbacherstrasse 22, II. 34

Unterricht für junge Kaufleute, Gewerbetreibende, Kellner u. **Saalgasse 30**. 8046

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 33

Unterricht im Blumenkleben

ertheilt unentgeltlich **Frau Emma Reinemer**, Elisabethenstrasse 8. 8120

Einige Damen werden noch zu frisieren angenommen. Näh.
bei Frau Böller, Kirchhofsgasse 10. 7964

Immobilien Capitalien etc.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art
Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslokalen

H. Heubel, Leberberg 4, „Villa Heubel“. Vermittelung
aller Art und Hypotheken-Agentur. 5285

Ein Haus mit Laden in guter Geschäftslage zu verkaufen.
Näh. Neugasse 10. 5591

Ein rentabl., schönes Haus mit Thorfahrt, Seitenbau, schönem
Hof und großem Garten, im südlichen Stadtheile, ist sehr
preisw. (für Brandtage) zu verkaufen durch

J. Imand, Kirchgasse 8. 121

Haus, dreistöckig, mit Garten, gleich bei der Rheinstraße,
ist für **56,000 Mk.** zu verkaufen.

G. Mahr, gr. Burgstraße 14. 8072
Eine mittelgroße Villa an den Curanlagen ist zu verkaufen
oder zu vermieten. Näh. Exped. 1128

Villa, dicht am Curpark gelegen, elegant und neu erbaut,
zum nachweislichen Selbstkostenpreis zu verkaufen.
Näh. Exped. 921

Geschäftshaus mit Laden, Hof u. Werkstatt, in Mitte der
Stadt, ist für **46,000 Mk.** mit 6 bis

8000 Mk. Anzahl. z. verk. **G. Mahr, gr. Burgstr. 14.** 8073
Ein **Rentenhaus** (ohne Hintergeb.), beste Lage, niedere
Miethe, ist mit 2000 Mk. jährl. Ueberschuß zu verkaufen.

Jos. Imand, Kirchgasse 8. 121

Villa mit Garten Kapellenstraße 55 zu verkaufen. Preis
42 Tausende. **A. Kuby in Edenkoben.** 16598

Villa mit Stallung, schönem Garten und ca. 12 schönen
Zimmern, ist für **62,000 Mk.** zu verkaufen.

G. Mahr, gr. Burgstraße 14. 8074
Ein Haus m. Gart. z. verk. od. 1. und 2. St. zu verm. N. Exp. 8109

Ein herrschaftliches Wohnhaus

in bester Gegend der Stadt zu verkaufen oder auch zu ver-
mieten. Auskunft im Bau Bureau **Adolphsalle 43.** 3828

Villa Grubweg 5 zu verkaufen oder vermieten (eventuell
2 Wohnungen à 9 Zimmer nebst Zubehör. Näh. Kapellen-
straße 18. Einzu sehen von 3—5 Uhr Nachmittags. 15687

Elegantes Haus in feinsten Lage, mit Vor- und Hinter-
garten, das die 1. Etage frei rentirt,
ist zu verkaufen. **G. Mahr, gr. Burgstraße 14.** 8071

Villa Bierstadterstraße 22 zu verkaufen. Näh. Rhein-
straße 40, 1 Stiege hoch rechts. 13416

Eine kleine Villa, am Walde und an der griechischen Kapelle
gelegen, zu verkaufen. Näh. Grubweg 19. 16016

Landhaus, Nerothal 5, 10 Zimmer mit Zubehör und
1/2 Morgen Garten, für 1 oder 2 Familien eingerichtet,
zu verkaufen oder zu vermieten. 5804

Kleine Villa, gesunde Lage, zum Alleinbewohnen, mit
Stallung und Garten für 20,000 Mk. zu verk. Näh. Exp. 5393

Villa in Viebrich, Schiersteiner Chaussee 12, mit großem
Garten, dicht am Rhein, zu verkaufen oder zu vermieten. 1365

Ein Haus in Mainz, Metzgerei betrie-
ben worden ist, in bester Lage, ist zu verkaufen oder
Wohnung mit Laden zu vermieten. Nähere Auskunft bei
Jakob Schick in Mainz, Witternacht 16. 7730

Ein Rittergut in Schlesien

von 1400 Morgen, idyllische Lage, Wasserleitung in allen
Gebäuden, Schloß mit Eichenpark, nur guter Boden, ist zu
verkaufen. Nur Selbstrespektanten erfahren Näheres unter
E. S. 18 durch die Exped. d. Bl. 7970

Adelheidsstraße zwischen 58 und 62 sind 2 Baustellen
zu verkaufen. Näheres Martinstraße 7. 7950

Hypotheken-Capital

zu 3 3/4%, 4%, 4 1/4% besorgt billigt 7463
C. Hoffmann, Dambachthal (Neubauerstr. 4).

40,000 Mk., la Hypothek, auf ein Geschäftshaus (Eckhaus)
dahier per **Jannar 1887** gesucht. Offerten sub **W.**
in der Expedition erbeten. 7630

18—20,000 Mk. auf 1. Hypothek zu leihen gesucht. Näh.
Expedition dieses Blattes. 8014

1000 Mark gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht.
Offerten unter **W. 24** an die Exped. erbeten. 8099

Hypotheken-Capital zu 4 1/4% bis 5% der Tage.
Heh. Homann, Langgasse 6. 282

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Für ein **braves, junges Mädchen** mit den vorzüglichsten
Zeugnissen und Empfehlungen wird in einem **Confections-
Geschäft** Stellung als Verkäuferin gesucht. Offerten sub
L. A. an die Exped. d. Bl. erbeten. 7932

Verkäuferin.

Die langjährige erste Verkäuferin eines hiesigen
feinen Luxus- und Bijouterie-Geschäftes sucht per **1. October**
in anderer Branche Stellung. Gefällige Offerten unter
G. A. 300 an die Exped. d. Bl. erbeten. 8057

Modes.

Ein liebiges, junges Mädchen, welches 2 Jahre in einem
Putzgeschäft war und prima Zeugnisse hat, sucht unter bescheidenen
Ansprüchen Stelle als 2. Arbeiterin. Näh. Walramstraße 2,
Hinterhaus. 7789

Eine **Aleidermacherin** würde in einem auswärtigen
Confections-Geschäfte eintreten. Offerten unter
H. W. postlagernd Wiesbaden. 7929

Eine geübte **Aleidermacherin** sucht Beschäftigung in und
außer dem Hause. Näh. Frankenstraße 4. 8061

Eine pers. Schneiderin, welche längere Zeit für feinere Kunden
selbstständig gearbeitet hat, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften
in und außer dem Hause. Näh. Adlerstraße 28, Part. rechts. 8143

Eine durchaus perfecte Büglerin sucht Beschäftigung in und
außer dem Hause. Näh. Richelsberg 28. 8085

Eine Frau sucht Arbeit im Waschen und Putzen. Näheres
Platterstraße 22, 1 Stiege hoch. 8025

Eine Wittve sucht noch einige Kunden im Waschen und Putzen,
auch nimmt sie Monatsstelle an. Näh. Adlerstraße 20, Dchl. 8026

Eine tüchtige Wäscherin sucht Beschäftigung bei Privatkunden.
Näheres Korlstraße 23 im Dachlogis. 8044

Eine Kochfrau sucht Aushilfsstelle. Näh. Exped. 8066

Ein besseres Mädchen sucht Stelle zur Pflege einer leidenden
Dame oder als Zimmermädchen. Näh. kleine Schwalbacher-
straße 4, Parterre links. 8002

Herrschafstöchinnen, bessere Zimmermädchen
und einfache Hausmädchen, Kammerjungfern, Erzieh-
rinnen, Bonnen, Diener und Kutscher empfiehlt das

Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 8132

Eine **gesuchte perfecte Herrschafstöchin** sucht Stelle,
durch **Stern's Bureau** Friedrichstraße 36. 8133

Eine **alleinstehende Wittve,** ganz unabhängig,
empfiehlt sich zur selbstständigen Führung eines
Haushaltes. Näh. Exped. 7901

Ein junges Mädchen sucht Stelle, am liebsten als Haus-
mädchen. Näh. Quersstraße 2 im Butterladen. 8012

Ein **braves, gewandtes Mädchen,** welches seit
4 Jahren die Pflege eines Kindes besorgte, sucht
zum **1. October** eine Stelle als Zimmermädchen
in einem Hotel oder auch als Hausmädchen in
einer Familie. Das Mädchen wird von seiner
jetzigen Herrschaft hiermit bestens empfohlen. Näh.
Expedition. 8068

Ein anständiges Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht und auch kochen kann, sucht Stelle als Hausmädchen oder auch als Mädchen allein. Näh. Sonnenbergerstraße 32. 8023

Ein anständiges Mädchen, welches 6 Jahre selbstständig einen Haushalt geführt hat, Haus- und Handarbeit versteht, sucht Stelle, auch zur Gesellschaft und Pflege einer leidenden Person. Näh. Exped. 8087

Ein anständiges Mädchen, das sehr gut kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht sofort Stelle. Näh. Hochstätte 22. 8081

Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Röderstraße 33, 3. Stock r. 8088

Ein Mädchen, das alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht Stelle auf 1. September. Näh. Metzgergasse 14, Mansf. 8102

Ein anständ. Zimmermädchen mit 3- und 4jähr. Zeugn. sucht Stelle d. d. B. „Germania“, Häfnergasse 5. 8132

Zwei evang. Mädchen mit guten Zeugnissen, zu allen häusl. Arb. willig, suchen Stellen d. Fr. Schug, Hochstätte 6. 8117

Ein anständiges Mädchen, das gutbürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. R. Wellrichstr. 18, Bel.-Et. 8058

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder als solches allein. Näh. Friedrichstr. 12, Mittelb., Part. 8041

Kellnerinnen, gew., tücht., empf. Eichhorn, Schwalbstr. 55 8130

Ein junges Mädchen von auswärts, in allen Handarbeiten und Sprachen erfahren, sucht Stelle als Bonne oder feineres Hausmädchen d. Stern's Bur., Friedrichstraße 36, P. r. 8134

Ein anständiges Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, etwas kochen und nähen kann, sucht zum 1. September Stelle in einer kleinen Familie. Näh. Kirchhofsgasse 6. 8128

Ein kinderloses Ehepaar sucht Stelle hier oder im Ausland. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näh. Hellmundstraße 27 bei Kramer. 8045

Herrschaftspersonal jeder Branche empfiehlt und placiert das Bur. „Germania“, Häfnergasse 5. 8132

Herrschaften wenden sich bei Bedarf von Dienstpersonal vertrauensvoll an Linder's Bureau, Faulbrunnenstr. 10. 8140

Herrschaftspersonal empfiehlt und placiert stets das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 7779

Ein besserer Herrschaftsdienner mit langjährigen Zeugnissen sucht Stelle hier oder in's Ausland. Näh. Exped. 8008

Ein gewandter, kräftiger Bursche sucht Stelle als Hausbursche. Näh. Metzgergasse 31 im 1. Stock. 8124

Personen, die gesucht werden:

Modes.

Eine ganz selbstständige tüchtige Modistin per 15. September gesucht.

A. Weber, Wilhelmstraße 24. 7261

Geübte Kleidermacherin gesucht Röderallee 4, 1 St. r. 8080

Gesucht Damen, die das Blumenkleben erlernen wollen; dieselben erhalten auf flache und plastische Arbeiten später dauernde und lohnende Beschäftigung.

Frau Ottilie Fröbel, Bleichstraße 7, 3. Etage. 8011

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Oranienstr. 25. 7866

Ein Mädchen mit schönem Haar als Modell zum Frisiren gesucht. Offert. unter A. 100 an die Exped. erb. 7999

Ein Monatmädchen für Morgens 2 Stunden und Mittags 2 Stunden gesucht Karlstraße 8, 1 Etage rechts. 8079

Ein Mädchen den Tag über gesucht Neugasse 12, Stb. I. 8111

Gesucht

eine englische Bonne, nicht unter 25 Jahren, für ein siebenjähriges Kind Humboldtstraße 10. 7833

Bonne. junge, angehende, bevorzugt französische Schneiderin, welche etwas schneiden kann, zu 3 Kindern in ein feines Haus im Rheingau gesucht durch das Bureau Ries, Marktstraße 12. 8135

Ein feinsbürgerliche Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt, gesucht Adolphsallee 31, 2 Treppen. 8021

Röderstraße 23 wird ein braves, tüchtiges Mädchen ges. 5419

Ein reinkl. tücht. Mädchen gesucht Carlstraße 2, Laden. 7769

Suche zum 1. October

ein junges Kindermädchen. Baronin v. Bissing, geb. Frein v. d. Capellen, in Metz. (H. 63903) 352

Ein durchaus zuverlässiges Mädchen zu 2 kleineren Kindern auf 1. September gesucht Wörthstraße 7, 1. Stock. 7993

Gesucht zu einem einzl. Herrn eine Haushälterin, welche gutbürgerl. kochen kann, d. Frau Schug, Hochstätte 6. 7966

Ein Hausmädchen, welches auch das Serviren versteht, wird gesucht. Nur solche mit guten Empfehlungen mögen sich melden Victoriastraße 9, II. 7942

Eine Kellnerin sofort gesucht. Näh. Exped. 7994

Zweitstündige Amme gesucht. Näh. Exped. 7932

Ein ordentliches Mädchen gesucht Wellrichstraße 39, Part. 7829

Gesucht bei Fremde Zimmermädchen und solche als Hausmädchen durch Frau Schug, Hochstätte 6. 7771

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Hellmundstraße 20, 1. Etage. 8032

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht; solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden Karlstraße 24, Bel. Etage. 8030

Ein geübtes Mädchen, welches feinsbürgerlich kochen kann nach Viebrich, Adolphstraße 17, gesucht. 8010

Kerofstraße 46 im Eßladen wird ein starkes, ordentliches Mädchen auf 1. September gesucht. 8018

Mädchen für Hausarbeit auf gleich gesucht Bleichstraße 7, Parterre. 8007

Dienstmädchen

gesucht Friedrichstraße 14, 1. Etage. 8031

Gesucht ein reinkl. Mädchen Frankenstraße 4, 1 St. h. 8082

Gesucht auf gleich oder 1. September ein junges, starkes und braves Mädchen vom Lande Kapellenstraße 2, 2 Treppen. 8024

Gesucht zum 1. September ein Mädchen, das selbstständig gutbürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit übernimmt, Frankfurterstraße 14. 8004

Eine einzelne Dame sucht zum 1. September ein Mädchen mit guten, mehrjährigen Zeugnissen. Näh. Dohheimerstraße 2, 2 Etiegen von 12—1 und von 2—4 Uhr Nachmittags. 8000

Ein feineres Hausmädchen,

das Zimmer gründlich reinzumachen versteht, in allen häuslichen Arbeiten gewandt, auch gut nähen kann, bei besseren Herrschaften gebietet hat und gute Zeugnisse besitzt, wird in einen ruhigen Haushalt gesucht Weisbergstraße 17. 8077

Gesucht für sofort ein Mädchen, das in der Küche tüchtig ist und die Hausarbeit gründlich versteht, Taunusstraße 26, 2 Treppen. 8054

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und etwas bügeln kann, gesucht Mauergasse 14. 8090

Gesucht ein Kindermädchen Hellmundstraße 33, Part. 8101

Es wird ein ordentliches Mädchen nach Viebrich gesucht. Näh. Bahnhofstraße 11. 8141

Ein einfaches, kräftiges Mädchen sofort in einen kleinen Haushalt gesucht. Näh. Moritzstraße 23, Hinterh., 1. St. 8137

Gesucht 1 pers. Jungfer, 2 bürgerl. Köchinnen, 4 Mädchen als allein, 3 Küchenmädch. d. Eichhorn, Schwalbacherstraße 55. 8129

Gesucht tüchtige Mädchen für Küche und Hausarbeit durch Feilbach, kleine Schwalbacherstraße 9. 8105

Gesucht Küchenmädchen d. d. B. „Germania“ 8132

Zum 15. September wird gegen guten Lohn ein in Küche und Hausarbeit durchaus erfahrenes Mädchen, welches auch die Pflege eines Kindes übernimmt, ges. Dohheimerstr. 33. 8136

Hotelzimmermädchen, perfecte Hotelfröhen und Hotelfröhenmädchen per sofort gesucht durch

Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 8113

Zur Führung eines Haushaltes bei einzelner Herrn 1 anst., geübtes Mädchen gesucht; ferner feinsbürgl. Köchinnen, Mädchen, welche bürgerlich kochen können als allein, Haus- und Küchenmädchen d. Linder's Bur., Faulbrunnenstr. 10. 8138

Gesucht: 1 englische Bonne, Hotel-Zimmermädchen, Mädchen für allein, Haus-, Küchen- und Kindermädchen durch
Wintermeyer, Säuergerasse 15. 8142
 Ein anständiges Mädchen gesucht Mühlgasse 7, Pt. r. 8112
 Gesucht mehrere Mädchen, welche bürgerlich kochen können als allein, sowie Haus- und Küchenmädchen durch
Ritter's Bureau, Taunusstraße 45. 8113

Photographie.

Ich suche einen tüchtigen **Retoucheur**; derselbe muß jedoch in Negativ- wie in Positiv-Retouche, besonders größerer Sachen, ganz Vorzügliches leisten.

A. Bark, Museumstraße 1. 7846

Tüchtiger Schlosser,

welcher auch in Gas- und Wasserleitungs-Arbeiten erfahren ist, findet dauernde und lohnende Stelle. Offerten sub **A. M. 10** befördert **Rudolf Mosse, Coblenz.** (K. Cobl. 330) 331

Tapezirer-Gesuch.

Ein tüchtiger Gehilfe (feiner Polsterer und Decorateur) findet bei hohem Lohn sofort oder später dauernde Stelle.

Karl Herrmann, Tapezier- und Möbelgeschäft, Freiburg i. B. 7826

Tüchtiger Tapezirergehilfe gesucht von F. Semmler, Frankenstraße 5. 8038

Ein Glasergehilfe gesucht.

W. Weygandt, Nerostraße 38. 8060

Tücht. Restaurationskellner p. 1. Sept., 1 j. Restaurationskellner p. sof. u. ein 2. Hotelhaus-

burche gesucht d. Linder's Bur., Faulbrunnenstraße 10. 8139
Kutscher zur Aushilfe für September gesucht. Vorzustellen den 29. d. Mts. Kirchgasse 2. 7360

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten.

P. Piroth, Marktstraße 18. 8586

Bergolderei, Spiegel- und Bilderrahmen-Geschäft.

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei

Joh. Schmitt, Tapezirer, Neugasse 12. 8110

Ein ordentlicher Hausburche findet Stellung. R. Exp. 6904

Ein junger, sauberer Hausburche gesucht bei

C. Reppert, Adelhaidestraße 18. 7875

Ein junger Hausburche gesucht. Näh. Exped. 7938

Ein solider, kräftiger Hausburche gesucht Kirchgasse 22. 8164

Ein Schweizer gesucht Moritzstraße 5. 8048

Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Gesuche:

Gef. zum 1. Oct. auf 1/2 Jahre bestimmt, ev. länger, e. schöne Wohn. v. 5 geräum. Zim. (Rheinstr. od. Umgegend). Off. D. N. 4 Exp. 7401

Zu miethen gesucht per October

eine freundliche Wohnung, mit Gartenbenutzung, von 4 Zimmern, Küche, Mansarden etc., im Preise von etwa 750 Mark. Offerten unter **W. M.** postlagernd **Berlin, Postamt 41.** 8067

1—2 leere Stuben, Parterre,

auf längere Zeit zur Aufbewahrung von Möbel gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **R. 100** an die Exped. d. Bl. 8049

Zwei ruhige Leute suchen auf 1. October eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, womöglich Hochparterre. Offerten unter **D. K. 92** nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 8121

Ein gebildetes Mädchen sucht auf sogleich bei einer anständigen Frau ein einfach möbliertes Zimmer. Offerten unter **N. M. 12** postlagernd (Hauptpost) hier erbeten. 8123

Ein g. Keller oder geschlossener Raum per sofort auf längere Zeit zu miethen gesucht. Äußere Lage bevorzugt. Offerten unter **A. Z.** postlagernd **Wiesbaden** erbeten. 7606

Eine Lagerplatz für Kohlen in der Nähe der Bahnhöfe gesucht. Näh. Exped. 8083

Angebote:

Adelhaidestraße 11 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst, 2 Stiegen hoch. 7820
Adelhaidestraße 40 ist wegen Abreise der erste Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Speisekammer, Küche, 3 Mansarden und 1 Fremdenzimmer, sofort oder später zu vermieten. Einzu sehen von 10—11 Uhr. Näh. bei **H. Spahlinger, Adelhaidestraße 42.** 8042

Adlerstraße 65, Parterre, find auf October 1—2 leere, schöne, große Zimmer an einen anständigen Herrn oder Dame, oder an Leute ohne Kinder zu vermieten. 8089

Albrechtstrasse 33 b eine kleine Mansard-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 8015

Albrechtstraße 39 die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, und im 1. Stock 4 Zimmer nebst Zubehör, desgleichen im Hinterhaufe der 1. Stock, 3 Zimmer und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Täglich einzu sehen. Näh. Wellrichstraße 9. 8034
Bleichstraße 21, 2. Stock, ist ein möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. 8106

Große Burgstraße 5 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und Keller auf 1. October zu verm. Näh. Theaterplatz 1. 8097

Große Burgstraße 7, 1. Et., möbl. Zimmer zu verm. 7400

Gr. Burgstraße 14, 3. Etage, hübsch möbliertes Zimmer sehr preiswürdig zu vermieten. 8069

Emserstraße 38 (Gartenhaus) ist eine kleine Wohnung an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 3360

Faulbrunnenstraße 6, 1. Etage, ist ein möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. 7675

Häferngasse 4 gutmöbliertes Zimmer zu vermieten. 7343

Hainerweg 9,

alle der Blumenstraße, find elegante Wohnungen von 8 resp. 6 geräumigen Zimmern nebst Zubehör, Badezimmer, Kohlenzug, überhaupt mit allem Comfort der Neuzeit versehen, zu verm. Bräutigamte Aussicht. Näh. Nikolastraße 5, Bart. 22138

Heisenstraße 23, Parterre, ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 7666

Jahnstraße 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Oct. z. v. 8396

Louisenstraße 16 eine kleine Wohnung, sowie ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8059

Mainzerstraße 24, Landhaus, möbl. Hochparterre ganz oder getheilt, sowie in der Bel-Etage ein Salon und zwei Zimmer sofort zu vermieten. 6190

Moritzstraße 6, Bel.-Et., find möbl. Zimmer frei geworden. 923

Moritzstraße 6, 2. Etage 1., ein auch zwei ineinandergehende, große, schöne Zimmer möbliert zu vermieten. 7837

Nerostraße 8, Pt., 1 unmöbl. Zimmer sofort zu verm. 4808

Nikolastraße 21 find Wohnungen von 6—7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Moritzstraße 9. 3789

Oranienstraße 22 (neben der Adelhaidestraße) ist im zweiten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche etc., Balkon, sowie im 3. Stock eine solche von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre rechts. 6283

Oranienstraße 27 ist eine neuhergerichtete, abgeschlossene Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Gas-einrichtung und Bleichplatz auf gleich oder 1. October zu vermieten. Preis 850 Mk. 8107

Platterstraße 12 eine Frontspitzwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Mans., Küche nebst Zubehör, zu verm. 8039

Rheinstraße 24 möbliertes Zimmer an eine Dame zu vermieten. Auf Wunsch mit Pension. 239

Rheinstraße 37 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, welche vollständig hergerichtet wird, auf den 1. October zu vermieten. 1635

Rheinstraße 57, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 5876

Röderstraße 18 ist eine möblierte Mansarde an 1—2 junge Leute zu vermieten. Näh. Vorderh. Parterre. 5459

Schulberg 7a sind noch einige schöne Wohnungen mit Mansarden und Zubehör zu vermieten. 8076

Schulberg, nahe der Langgasse, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, nebst **Bleichplatz** und großer **Trockenhalle** per 1. October zu vermieten.

Chr. Biltz, Hellmundstraße 37. 8075

Schwalbacherstraße 32, 1. Etage, gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 7507

Sonnenbergerstraße 35 ist die Hochparterrewohnung, Salon, 5 Zimmer, Küche nebst Haushaltungsräumen, zu verm. 12340

Sonnenbergerstrasse 37, am Curgarten, herrsch. Bel-Etage, 8 Zimmer, 2 gr. Balkons, Badeleit., 3 hoh. Mansarden, 2 Kellern. Näh. i. Gartenhaus. 21079

Villa Sonnenbergerstraße,

comfortable möblirt, Abreise halber zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Exped. 8017

Stiftstraße 32 (Kerthof) ist die Hochparterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör, Balkon und Garten auf 1. October zu vermieten. Anzusehen täglich von 3—5 Uhr. Näh. beim Eigenthümer, Dranienstraße 22, P. 1565

Tannusstrasse 25

ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 9, resp. 6 Zimmern, Küche, Manfarden etc., nebst daranstoßendem kleinem Garten auf 1. October oder auch sofort zu vermieten. Anzusehen täglich Vormittags bis 1 Uhr. Näh. bei **E. Moebus** im Laden. 7301

Tannusstrasse 45 möblirte **Bel-Etage** mit oder ohne Küche und einzelne Zimmer zu vermieten. 6590

Walfmühlstraße 43 (Villa mit sehr großem Garten) sind 2 elegante Etagen billig zu vermieten. 20937

Walramstraße 25 eine kleine Dachwohnung zu verm. 8036

Al. Webergasse 10, Parterre, sind 3 Zimmer, Küche, Holzstall auf 1. October zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 8096

Wellrißstraße 25 ist eine Dachwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Keller, auf 1. October zu vermieten. 8126

Villa „Carola“, **Wilhelmsplatz 4**, zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Mainzerstraße 3. 2178

Wilhelmstrasse 2, Ecke der Rheinstrasse, sind die Etagen-Wohnungen preiswürdig zu vermieten. Näheres Nicolassstrasse 5, Parterre. 8065

Wilhelmstraße 12 ein schönes, möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 2477

Wilhelmstraße 18, 3 Tr., möbl. Zimmer (monatlich 30 Mk.) auf sogleich zu vermieten. 4629

Villa zum Alleinbewohnen, dicht am Curgarten, mit Stallung und großer Garten, auf mehrere Jahre zu vermieten oder auch zu verkaufen. Näheres Adolphstraße 10. 6522

Villa im Garten Frankfurterstr. 6 zum Alleinbewohnen, 12 Zimmer, 4 Mans., Badestube u. Zubeh., zu verm.; dieselbe eignet sich zu jed. Geschäftsbetr., auch als Comptoir m. Wohn. 7247

Wohnungen zu vermieten.

In meinem neu erbauten Landhause Philippsbergstraße 31 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon mit freier, schöner Aussicht und Zubehör auf 1. October zu vermieten; auch können 4 und 6 Zimmer abgegeben werden. Näh. bei **G. Steiger**, Schlossermeister, Platterstraße 10, früher 1d. Daselbst ist eine schöne Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 6713

Zu vermieten auf 1. October

schöne, geräumige **Hoch-Parterre-Wohnung**. Gesundeste Lage, am Walde. Näheres Kapellenstraße 67. 5215

Eine kl. **Souterrain-Wohnung** zu verm. Walfmühlstraße 14. 7254

Eine Dachwohnung sofort zu verm. Schwalbacherstraße 43. 5253

Zu vermieten, möblirt oder unmöblirt, eine **kleine Villa** in nächster Nähe des Curgartens. Näh. Exped. 8020

Möblirte Villa mit großem Garten (am Curgarten) in hoher Lage ist ganz oder theilweise zu vermieten. Näh. Exped. 18072

Gut möblirte Wohnungen sind preiswerth zu vermieten Adelhaidstraße 16. 4

Elegante Salons mit Schlafzimmer, möblirt, feines Haus, Bel-Etage, beste Curlage. Näh. Exped. 3602

In der Villa

Schöne Aussicht 6 (Geisbergstraße 19) ist eine möbl. Wohnung mit Gartenbenutzung auf Mitte September zu vermieten. Näh. bei **Jurany & Hensel**. 7910

Möblirte Bel-Etage (in guter Lage) von 4—5 Zimmern, Küche und Zubehör sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 5188

Gut möblirte Zimmer zu verm. Geisbergstraße 24, Part. 7184

Möblirte Zimmer mit und ohne Pension **Villa Mainzerstraße 6a, Vorderhaus**. 7155

Möblirte Zimmer Bahnhofstraße 20, II. 37

Möblirte Zimmer zu vermieten Röderallee 28, 1. Etage. 8896

Kleine, möblirte Zimmer mit bürgerlicher Kost zu vermieten Saalgasse 22. 7843

Schön möblirte Zimmer abzugeben Adelhaidstraße 64. 7902

3—4 Zimmer mit schöner Aussicht (auch einzeln) mit oder ohne Pension billig zu verm. Näh. „Bierstadter Warte.“ 8115

Drei in einandergehende Zimmer, gut möblirt, mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten Kapellenstraße 4, Parterre. Auch ist daselbst auf 1. October eine **gut möblirte Mansarde** zu vermieten. 8108

In der vorderen Stiftstraße sind zwei schön möblirte Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Stiftstraße 4. 7619

Zwei gut möblirte, ineinandergehende Wohn- und Schlafzimmer mit separatem Ausgang **monatlich für 30. Mk.** zu vermieten Hellmundstraße 56, 2. Etage rechts. 7747

Zwei schöne, unmöblirte Zimmer mit freier Aussicht sind auf gleich oder 1. October an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Michelsberg 30 im Spejereiladen. 8027

Zu vermieten vom 1. October ab in der Stiftstraße im 2. Stock 1—2 Zimmer mit Pension. Näh. Exped. 7275

Ein möblirtes Parterre-Zimmer nebst Schlaf-Cabinet zu vermieten. Näheres Querstraße 1 im Laden. 5220

Möblirtes Wohn- u. Schlafzimmer ev. auch 1 Zimmer zu vermieten **Friedrichstraße 14, 1. Etage**. 6082

Ein schön möblirtes, großes Zimmer zu vermieten (vis-à-vis den Kasernen). Näh. Kirchgasse 17, Bel-Etage. 6608

Ein möblirtes Zimmer mit Pension für 45 Mark pro Monat zu vermieten. Näh. Exped. 7921

Schön möbl. Zimmer auf 1. September billig zu vermieten **Wellrißstraße 44, 1. Etg. links**. 7121

Ein feinmöblirtes Zimmer, nahe dem Theater, dauernd zu vermieten. Näh. Exped. 7922

Ein einfach möbl. Zimmer zu verm. Hellmundstraße 49. 7152

Gut möbl. Parterre-Zimmer zu verm. Walfmühlstraße 14. 7255

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten Friedrichstraße 46. 7877

Möblirtes Zimmer, Part., zu verm. Bahnhofstraße 6. 5525

Zimmer, sehr groß, möblirt oder unmöblirt zu verm. **Helenenstraße 26, Hinterh.** 7792

Ein febl. möbl. Zimmer in der mittleren Rheinstraße, Hinterh., zu dem Preise von 14 Mk. zu verm. Näh. Exped. 7834

Ein gr. Parterrezimmer unmöbl. zu verm. Helenenstraße 2. 7354

Ein schön möblirtes Zimmer ist per 1. September an einen jungen Mann zu vermieten **Röderstraße 13, 1. Et.** 6490

Möbl. Zimmer **Friedrichstraße 19, 2. Etage**. 6868

Ein schön möblirtes Zimmer auf gleich zu vermieten Dranienstraße 2, 2. Etage hoch. 7667

Ein einfach möbl. Zimmer v. m. Dohheimerstraße 18, Fritsp. 7967

Ein einzelnes, oder 2 ineinandergehende Zimmer zusammen möblirt zu vermieten Walramstraße 7, II. 7913

Ein einfaches Zimmer mit Bett wird sehr billig abgegeben **große Burgstraße 14, 3. Etage**. 8070

Ein schön möbl. Zimmer billig zu verm. Hernmannstr. 9, I. 8028

Eine alleinstehende Person kann ein möbl. Zimmer mit bürgerlicher Kost, monatl. 40 Mk., erhalten. Näh. Exped. 8116

Ein möbliertes Frontspitzzimmer mit schöner Fernsicht billig zu vermieten Philippstraße 9.
Eine schön möblierte Manfarge mit schöner Aussicht ist an eine anständige Person auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 20. Frontspitze. 8095

Laden. Wilhelmstrasse 2, Ecke der Rheinstrasse, sind die **Laden-Lokalitäten** zu verm. Näh. Nicolassstr. 5, Part. 8063
in welchem seit 25 Jahren ein Spezerei-Geschäft mit bestem Erfolg betrieben worden, ist mit sämtlichen zu einem Spezereiwaaren-Geschäfte gehörenden Utensilien sofort zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 11. 929

Ecke der Bleich- und Helenenstraße 1 ist der **Geladen** mit schöner Wohnung und Zubehör, sowie ein großer **Geschäfts-Keller mit Laden-Comptoir** und **Hofräumlichkeit** sofort oder später zu vermieten. 13929
Laden mit Zimmer Webergasse 14 vom 1. October bis Januar oder April zu verm. Näh. bei **E. Lugenbühl**. 5852

Schützenhofstraße 3

ist ein Ladenlokal nebst großem Lagerraum oder Werkstätte, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern u. auf 1. October zu vermieten. 8003

Eine Kellerabtheilung ist zu vermieten Faulbrunnenstr. 11. 8037
Junge Leute erhalten Kost und Logis Bleichstraße 2, St. 1 St. 7132
Einige Leute erhält Kost und Logis fl. Dohheimerstraße 5. 8131

Mainz. In meinem neuerbauten Hause, verlängerte Holzgasse (schöne Aussicht auf den Rhein), ist der 1. und 2. Stock ganz oder getheilt, mit Gas- und Wassereinrichtung, sowie allen Bequemlichkeiten auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Schneidermeister **Born**, Große Bleiche 1 im „Stern“. 7801

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 25. August.

Geboren: Am 14. Aug., dem Fuhrmann Reinhard Wilhelm e. L., R. Caroline Philippine. — Am 19. Aug., dem Tagelöhner Theodor Adol e. S., R. Theodor August Philipp Christian Martin. — Am 19. Aug., dem Kgl. Regierungs-Secretariats-Assistenten und Lieutenant a. D. Ernst Brade e. S., R. Rudolph Friedrich. — Am 24. Aug., dem Fabrikarbeiter Ludwig Müller e. L. L.

Aufgeboten: Der Herrschaftsdienier Philipp Höppl von Großen-Buseck, Großherzog. Hess. Kr. Sieben, wohnh. dahier, und Barbara Kloss von Fürth im Odenwald, Kr. Lindenfels im Großherzogthum Hessen, wohnh. dahier. — Der Schreiner Jacob Wilhelm Müller von Mainz, wohnh. dahier, und Charitas Dürr von Mainz, wohnh. dahier.

Verheiratet: Am 24. Aug., der Kaufmann Franz Wilhelm Ott von Lorch im Rheingauthe, wohnh. zu Mannheim, und Georgine Catharine Gabn von Mannheim, bisher zu Alzen im Rheinheffen wohnh.

Gestorben: Am 24. Aug., Adolph Carl Ferdinand, S. des Schuhmachers Franz Weitzthal, alt 9 M. 13 L.

Königliches Standesamt.

Religiöse Veranstaltungen.

Gottesdienst in der Synagoge (Niedelsberg).

Freitag Abend 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Morgen Predigt 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 7 Uhr 50 Min., Wochentage Morgen 6 1/2 Uhr, Wochentage Nachmittag 6 Uhr.
Montag den 30. August: Vom Skippur Keton Mittag 12 1/2 Uhr.

Misraelitische Cultusgemeinde (Friedrichstraße 25).

Gottesdienst: Freitag Abends 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 6 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag und Predigt 9 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abends 7 Uhr 40 Min., Wochentage Morgens 6 Uhr, Wochentage Abends 6 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen

der Station Wiesbaden.

1886. 25. August.	6 Uhr Morgens	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Millimeter)	748,1	748,6	750,6	749,1
Thermometer (Celsius)	18,0	21,6	20,2	19,9
Luftspannung (Millimeter)	13,2	15,4	14,3	14,3
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	86	80	82	83
Windrichtung u. Windstärke	stille.	schwach.	mäßig.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	sehr heiter.	bedeckt.	völl. heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	Regen.	—	—

Mittags Gewitter mit Regen.

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Angenommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 26. August 1887)

Adler:

Bettelhäuser, m. T., Düsseldorf.
Friedrich, Stadtbaumeist., Dresden.
Rabe, Kfm., Havanna.
v. Baumbach, Frhr., Coblenz.
Maerken, Fr. Baron m. Fam., Coblenz.
Lerrabe, m. Fr., Boston.
Kreuzberg, Kfm. m. Fr., Arweiler.
Laux, Kfm., Heilbronn.
Reich, Kfm., Görlitz.
Petersen, Dr. m. Bd., Berceem.
Maerken, Baron, Offiz., Coblenz.
Spruyt, Fbkb. m. Fr., Gouda.

Allesanal:

Kohn, Kfm. m. Fr., Liegnitz.
Asteroth, Fr. Dr. Rent., Bonn.

Bären:

Steger, Rent. m. S., Hannover.
v. Berger, Fr., München.
Weiler, Kfm. m. Fr., New-York.

Zwei Bücke:

Baumann, Fbkb., Christiania.
Klein, Hptm., Köln.

Goldener Brunnen:

Simon, Fr. m. Tocht., Köln.

Central-Hotel:

Grand, Rent. m. Fr., Bristol.
Eisenstadt, Kfm., Hirschberg.
Steger, Kgl. Hofopernsänger, Wien.
Burkhard, Eppstein.

Chaischer Hof:

Eberts, Fr., Kreuznach.
Hilgers, Fr., Kreuznach.

Hotel Dasch:

Linden, Fbkb. m. 2 Söhnen, Lüdenscheld.
Schultze, Rt. m. Fam., Berlin.
Hochmuth, Gutsh. m. Fr., Breslau.

Esthorn:

Leseriner, m. Fam., Bonn.
Kramer, Fr., Köln.
Einike, m. Fam., Rudesheim.
Koch, Delkenheim.
Kirschstein, Siegburg.
Schröppwinkel, Bonn.
Sachs, Berlin.

Strauss, Kfm., Frankfurt.
Hilgers, Kfm., Düren.
Koch, Kfm., Düren.

Hartmann, Kfm., Frankfurt.
Giessmann, m. Tocht., Solingen.
v. Gerichten, m. Fr., Gernersheim.

Pottkämper, m. Fr., Elberfeld.
Thomas, Wesel.
Frote, m. Fr., Essen.

Wickfelder, m. Fr., Essen.
Offermann, Crefeld.

Eisenbahn-Hotel:

Geuljans, m. Fam., Aachen.
Müller, Nymen.
Mastis, Nymen.
Rustorck, Kfm., Mühlheim.
Kaltenbach, Turtwangen.
Postel, Philadelphia.
Worbes, Kfm., Halle.
Hasehmann, Kfm., Paris.

Engel:

Schreiber, Hptm. m. Fr., Berlin.

Englischer Hof:

Foot, Fr. m. Tocht., Philadelphia.
Corbett, m. Fr., Brüssel.
Wood, General m. Fam., San Francisco.

Hunt, m. 2 Töcht., Amerika.

Hotel „Zum Hahn“:

Hesse, Kfm., Osnabrück.
Abbot, Fbkb., London.
Held, Journalist, London.
Birkmann, rl., Nürnberg.
Arnold, Fr., Usingen.
Weber, Kfm., Duisburg.
Weber Kfm., Bayreuth.
Schneider, Kfm. m. Fr., Dortmund.
Boehm, Kfm., Berlin.
Stetzner, Gutsh., Stift Waizerbach.

Grüner Wald:

Wider, Kfm., Dresden.
Schietzold, Fbkb., Dresden.
Müller, 2 Fbkb., Dresden.
Heldt, Fr., Bochum.
Kleineberg, Fr., Naum.
Schrider, m. Fr., Saarlouis.
Brindis, Cuba.
Wolf, Kfm., Düsseldorf.
Löscher, m. Fr., Köln.
Herdieckerhoff, Unna.
Busch, Kfm., Aachen.
Frey, Kfm., Stuttgart.
Farciot, m. Fr., Stuttgart.
Schulz-Cartius, London.
Nees, Kfm., London.

Vier Jahreszeiten:

d'Autas, Exc., Graf Minister m. Fr. u. Bed., London.
van der Hoop, Rotterdam.
Cossitt, m. Sohn, New-York.
Cochran, Fr., Memphis.
Bless, Fr. m. Tocht., Petersburg.
Nash, m. Fr., London.
van Genkel, 2 Hrn., Amsterdam.
van Genkel, Fr., Amsterdam.
Jungmann, m. Fr., New-York.
Scholten, Almelo.
Boase, 2 Hrn., London.
Werndly, m. Fam., Deventer.
Petre, m. Courier, London.
Bell m. Bed., London.
Walker, m. Fr., Chicago.

Goldene Kette:

Klein, Förster, Burg-Schwalbach.
Treser, Gutsh., Neustadt.

Goldenes Kreuz:

Rehwald, m. Fr. u. Nichte, Bonn.
Lehmann, Agent, Lennep.

Goldene Krone:

Blumenfeld, Kfm., Leipzig.

Nassauer Hof:

des Tombe, m. Fr., Utrecht.
Sprague, Fr. m. S., Rhode-Island.
Darmstädter, m. Fr., London.
Watson, Fr. m. Tocht. u. Bed., Rhode-Island.

Villa Nassau:

v. Meck, m. Fam. u. Bd., Moskau.
Pachulski, Moskau.
Frensch, 2 Frln. m. Bed., Irland.

Hotel du Nord:

de Tuyl, Baron m. Fr. u. Bed., Haarlem.
Doms, Geh. Comm.-Rath m. Fr. u. Bed., Ratibor.
Warburg, Rent. m. Bd., Altona.
Michael, Stud., Berlin.
Heinzmann Staatsanwalt Limburg.
Kocherscheid, m. Fam., Elberfeld.
Steinmetz, m. Fam., Elberfeld.
Borberg, Elberfeld.
Markmann, Elberfeld.
Mac-Cavin, m. Fr., England.
Krahnich, Berlin.

Sonnenhof:

Deppe, Eisenb.-Secret. m. Fr., Hannover.
Krüger, Kfm., Leipzig.
Dittrich, Leipzig.
Weiner, Amsterdam.
Arnold, Köln.
Schwerell, Fr., Wesel.
Sutter, Fr., Pau.
Saradow, Cannstadt.
Benz, Kfm., Cannstadt.
Schneidewind, Amstr., Langensalza.
Schaarwächter, Kfm., Elberfeld.
Kantor, Kfm., Wien.
Mann, Kfm., Erfurt.
Unger, Eisenb.-Secr., Mosselweiss.
Fudikar, Kfm., Elberfeld.
Froh, Eisenb.-Secret., Berlin.
Rümg, m. Bruder, Barnemuth.
Ducan, Barnemuth.

Hotel Rheinstein:

Weil, Pfarrer, Wehrheim.

Hotel du Parc:

Schwas, Capt. m. Fr., Stockholm.
Magnus, m. Fr. u. Bd., Braunschweig.

Hotel Quellenhof:

Forst, Dr. med. m. Fr., Herborn.
Kühn, Fr. m. T., Karlsruhe.

Rhein-Hotel:

Urban Reg.-R. m. Fr., Magdeburg.
Löwenherz, Banquier, Berlin.
Kilck, Kfm. m. Fr., Altona.
v. Tinteren, Kf. m. Fr., Amsterdam.
Cart, Fr., Lüttich.
Madicke, Hotelbes. m. Fr., Kiel.
Wolff, Prem.-Lieut., Strassburg.
Manroy, Frl., Lüttich.
Apis, Rent. m. Fr., Holland.
Leckast, Kfm. m. Fr., Posen.
Wolfe-Peubst, Dr., Glasgow.

Ritter's Hotel garni:

de Boer, Joure.
Lanke, m. Fr., Crefeld.
Conradty, Fabrikbes. m. Fr., Nürnberg.
Eykelskamp, Kfm. m. Fr., Barmen.

Römerbad:

Dörr, Fr., Treber.
Eickemeyer, Fr. Geb. Baurath, Giessen.
Kretschmann, m. T., Leipzig.
Schwabe, 2 Hrn., Basel.

Rose:

v. Broizen, Fr. m. Fr. u. Bd., Dresden.
Westlake, m. Fr., England.
Samuelson, England.

Schützenhof:

Sternfels, Kfm., Frankfurt.
Ketsch, Rent., Frankfurt.
Henninger, Erbach.

Weisser Schwan:

Keppler, Frl., Bützow.
Venke, Fr., Bützow.
Reifenberg, Husten.

Stern:

Stuhlmann, Kfm. m. Fr., Elberfeld.
d'Heureuse, Berlin.

Taanus-Hotel:

Dietz, Kfm. m. Fr., Bremen.
Bartels, Fr., Bielefeld.
Engelbard, Fr. Prof., Hannover.
Riensch, Fr., Bielefeld.
Kniethau, Fr., Bielefeld.
Dellschaft, Kfm., Hamburg.

Wiecher, Fr. m. Fr. u. Bd., Haag.
Hagen, Stadtrath m. Fr. u. Bd., Berlin.
Ginn, m. Fr., Courier u. Bd., Cambridge.

Stern, Kfm., Lissabon.

Wann, m. Fr. u. Bd., London.
Hobersang, m. Fr., Tiefenort.
Leister, Fr. Major m. T., Kassel.
Siepermann, Fabrikb., Elberfeld.
Middell, Elberfeld.
Klitscher, Kfm., London.
Nöh, m. Fr., Hadecke.
Schelkes, Kfm. m. Fr., Holland.
de Bloeme, Kfm. m. Fr., Haag.
Hoedick, Kfm., Amsterdam.
Schäde, Kfm. m. Fr., Tübingen.
Darowski, m. Fr., Köln.
Thuom, m. Fr., New-Orleans.
Hartmann, Dir. m. Fr., Berlin.
Michel, m. Fr., Kirm.
Colm, Kfm. m. Fr., Rostock.
Hofmann, Frl. Rent., Boan.
Schäfer, Frl. Rent., Bonn.
Paul, Fabrikb., Landsberg.
Hobans, Rent. m. Fr., Brüssel.
Goort, Fabrikb. m. Fr., Langerfeld.
Abresch, m. Fr., Neustadt.
Schieffer, Kfm. m. S., Köln.
Schieffer, Kfm. m. 2 S., Köln.

Hotel Victoria:

Schmittus, Frankfurt.
Felsenheld, Rent., New-York.
Eggert, Oberst, Königsberg.
Bensen, Fabrikb. m. Fr., Köln.
Cheney, Gouvern., Neu-Hanshire.
Menini, Courier, London.
Allen, Prof. Dr. m. Fr., Chicago.
Schlechter, Rent. m. Fr., Odessa.
Hirt, Kfm. m. Fr., Färth.
Meyer, Baumstr. m. Fr., Färth.

Hotel Vogel:

Dee, Capt., Lancashire.
Caudwill, Lancashire.
Moris, Lancashire.
Pilez, Lancashire.
Freudenberg, Pfarr., Arnoldsheim.
de Jonge, Kfm., Berlin.
Guy, Lady m. Bd., Baden-Baden.
Leiser, Rent. m. Fr., Barmen.
Dallmer, Eisenb.-Secret., Köln.
Ott, Dir. m. Fr., Mannheim.

Hotel Weiss:

Dumbam, Boston.
Ledlin, Boston.
Tybusch, m. Fr., Minden.
Wilde, Kfm. m. Fr., Meerane.
Borde, Oberstabsarzt, Baenau.
Winkler, 2 Hrn. Stud., Innsbruck.
Volk, Kfm., Heilbronn.

Im Privathäusern:

Kapellenstrasse 8:
Gerlach, Kfm., Berlin.
Sonnenbergerstrasse 17:
v. Zagoskine, Kais. russ. Kammerherr m. Fr. u. Bd., Petersburg.
Klingholz, m. Fr., Frankfurt.

Fremden-Führer.

Königliche Schauspiele. Heute Freitag: Geschlossen.
Curhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

Mechanismen und Anlagen in der Wilhelmstrasse. Täglich Morgens 7 Uhr: Concert.

Merkel'sche Kunstausstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8-7 Uhr.

Architectur-Ausstellung (Friedrichstr. 5, nächst dem Museum). Geöffnet: Täglich von Morgens bis Abends. Eintritt frei.

Protestantische Hauptkirche (am Markt). Küster wohnt in der Kirche.

Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.

Katholische Pfarrkirche (Louisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.

Synagoge (Michelsberg). Wochentage Morgens 6 1/2 und Nachmittags 6 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Synagoge (Friedrichstrasse 25). Wochentage Morgens 6 und Nachmittags 6 1/2 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Frankfurter Course vom 25. August 1886.

Gold.	W.	S.
Holl. Silbergeld 168 Rm.	—	46
Dufaten	9	21
20 Frk.-Stücke	16	21
Souverains	20	33
Imperiales	16	73
Dollars in Gold	4	19

Wechsel.

Amsterdam 168.65 bz.
London 20.41 bz.
Paris 80.70—75—70 bz.
Wien 161.50 bz.
Frankfurter Bank-Disconto 3%
Reichsbank-Disconto 3%.

Δ Fortschritte der electrischen Beleuchtung.*

Beleuchtung des Suez-Canals. — Beleuchtung von Speiseaal-Waggons.

Wie umfassend die Fortschritte sind, welche die Electricität in ihrer praktischen Anwendung macht, davon gibt der Londoner „Ironmonger“ in seiner neuesten Nummer wieder viele Beispiele, denen wir das Nachfolgende entnehmen:

Herr v. Lesseps sprach jüngst in der Pariser Academie der Wissenschaften über die Anwendung des electrischen Lichtes im Suez-Canal. Aus seinen Darlegungen geht hervor, daß zum Schutze der Schiffahrt bei Nacht Führungslichter den Canal entlang und electrische Lampen an Bord der Schiffe zur Verwendung kommen. Von Hause aus handelte es sich bei der Einführung des electrischen Lichtes in Verbindung mit der Schiffahrt um die nächtliche Ausführung der zur Instandhaltung des Canals erforderlichen Arbeiten, und erst in zweiter Linie sollte die Verwendung dieses Lichtes dazu dienen, die Sperrungen abzukürzen, die sich bis zu dem Augenblicke, wo eine Verbreiterung stattgefunden, nicht vermeiden lassen. Zuörderst fanden Versuche statt, bei welchen das electrische Licht auf Baggerböden, sobald bei eigentlichen Nachtschiffen zur Verwendung kam. An Bord der Baggerböden wurden aufgestellt ein Gramme'scher Dynamo, drei Gramme'sche Lampen mit Reflector, ein fünfsperriger, vom Dampfessel des Bootes aus gespeister Brotherhood'scher Motor. Sodann fanden eingehende Versuche betreffs des nächtlichen Schiffsverkehrs statt und zwar an Bord eines der zwischen Smaila und Suez hin- und herfahrenden Schiffe. Man fand es nöthig, an den electrischen Apparaten, sowie auch an den Bojen im Canal einige Abänderungen vorzunehmen. Die praktische Frage läßt sich nunmehr füglich als gelöst betrachten. Nach dem Gutachten des Herrn v. Lesseps dürften die aus den betreffenden Versuchen gewonnenen Ergebnisse zur Verbesserung der Verkehrs-Verhältnisse auch in europäischen Häfen einen nicht zu unterschätzenden Anhalt bieten.

Die „Compagnie des Waggons-lits“ hat neuerdings eine Anzahl von Versuchen mit electrischer Beleuchtung von Eisenbahnwagen angestellt und zwar nach einem von Mr. Desrullès erfundenen Systeme. Das Licht war regelmäßig und wohl vertheilt, so daß die Versuche als durchaus gelungen bezeichnet werden dürfen. Die Speiseaalwagen in den Zügen zwischen Paris und Brüssel, sowie zwischen Lille und Paris sind mit der neuen Beleuchtung versehen. Ein jeder Speiseaalwagen ist mit 21 Glühlampen erleuchtet, und zwar 19 zu 6 und 2 zu 3 Kerzenkraft. Die eigentliche Erfindung Desrullès liegt in der Art der Batterie. Die Elemente der letzteren sind derart hergestellt, daß sie der Strömung eine sehr bedeutende Intensität verleihen. Ein jedes besteht aus 4 Zinkstangen, welche mit einander verbunden und an dem eisernen Dedel des Kastens befestigt sind, der den negativen Pol bildet. Diese Zinkstangen sind in eine Flüssigkeit eingetaucht, die aus einer Lösung von zweifach schwefelsaurem Quecksilber in angesäuertem Wasser besteht und sich in einem porösen Gefäße befindet. Die positive Electrode ist eine Kohle, in eine depolarisirende Flüssigkeit eingetaucht, welche letztere dadurch gewonnen wird, daß man Schwefelsäure, Salpetersäure und zweifach chromsaure Soda in gewissen Verhältnissen zusammenmengt. Alles zusammen ist in einem Holzkasten eingeschlossen, der mit einer Schicht Paraffin und einem Ebonitkasten verkleidet ist. Das Element ist hermetisch verschlossen und wiegt 14 Kilogramm. Ein jedes Element hat eine electrische Triebkraft von 2,19 Volts.; bei kurzem Umlauf kann es 35 Amperes abgeben. Seine Leistungsfähigkeit reicht bis ca. 200 Amperes per Stunde.

Die 21 Lampen der Speiseaalwagen werden von einer Batterie von 45 Elementen gespeist. Bei der Fahrt von Paris nach Brüssel findet die Beleuchtung 7 Stunden lang statt. Die Batterie genügt für 28 Stunden, also für vier Fahrten, ohne daß eine Neufüllung nothwendig wäre. Zwischen Paris und Lille genügt eine Batterie für 6 Fahrten von je 4 Stunden 50 Minuten. Unter solchen Umständen besitzt die von der Batterie gelieferte Strömung eine constante Intensität und große Festigkeit, und dies ist leicht erklärlich; denn die Schwankungen des Fahrzeuges erleichtern die Depolarisation der positiven Scheiben.

Was den Kostenpunkt anbelangt, so stellt sich natürlich in diesem Falle die electrische Beleuchtung theurer als die Delbeleuchtung; allein die Annehmlichkeiten und Vortheile der ersteren sind so groß, daß die geringen Mehrkosten nicht in Betracht kommen können.

* Nachdruck verboten.